

THE DISPLAY CHOICE
OF PROFESSIONALS™

Anzeigegerät PN-46 mit LED-Hintergrundbeleuchtung

www.agneovo.com

Bedienungsanleitung

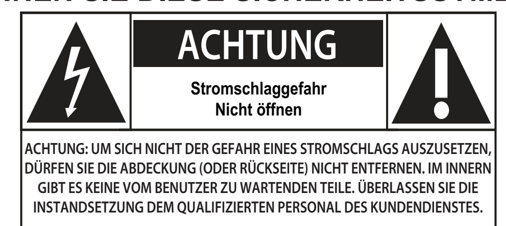
INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS

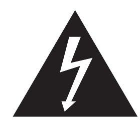
SICHERHEITSHINWEISE

Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

KENNEN SIE DIESE SICHERHEITSSYMBOLE



ACHTUNG: UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES STROMSCHLAGS AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ENTFERNEN. IM INNERN GIBT ES KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE DIE INSTANDSETZUNG DEM QUALIFIZIERTEN PERSONAL DES KUNDENDIENSTES.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Hochspannung im Innern vorhanden ist. s ist gefährlich, mit einem der Teile im Innern dieses Produkts in Kontakt zu kommen.



Dieses Symbol macht Sie darauf aufmerksam, dass diesem Produkt wichtiges Informationsmaterial hinsichtlich der Bedienung und Wartung beigefügt ist.

Hinweis für den Installateur des CATV-Systems: Dieser Verweis soll den Installateur des CATV-Systems auf Artikel 820-40 des National Electrical Code der USA (Abschnitt 54 des Canadian Electrical Code, Teil I) aufmerksam machen, in dem Richtlinien für eine sachgemäße Erdung enthalten sind und insbesondere vorgibt, dass das Massekabel so nah an der Kabeleinführung, wie praktisch möglich ist, mit der Erdung des Gebäudes verbunden sein sollte.

ACHTUNG: FCC/CSA-Vorschriften legen fest, dass unerlaubte Änderungen oder Modifizierungen an dieser Anlage die Befugnis des Benutzers zur Inbetriebnahme des Geräts aufheben können.

ACHTUNG: Zur Vermeidung von Stromschlägen müssen Sie den breiten Kontakt des Steckers mit dem breiten Schlitz ausrichten und den Stecker vollständig einführen.

WICHTIG: Ein Bundesgericht hat entschieden, dass unerlaubtes Aufnehmen von urheberrechtlich geschützten TV-Programmen ein Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze der USA darstellt. Bestimmte kanadische Programme könnten auch urheberrechtlich geschützt sein, sodass unerlaubtes Aufnehmen des ganzen Programms oder Teile davon gesetzeswidrig sein könnte.

ZUR VERHÜTUNG VON SCHÄDEN, DIE ZU EINEM BRAND ODER EINEM STROMSCHLAG FÜHREN KÖNNTEN, DÜRFEN SIE DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH NÄSSE AUSSETZEN.

Die Netzsteckdose muss in der Nähe des Geräts angebracht und leicht zugänglich sein.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen und beachten Sie diese Anweisungen beim Anschließen und Bedienen Ihres Informationsanzeigegeräts (Public Information Display):



- Ziehen Sie den Stecker des Anzeigegeräts ab, wenn Sie es längere Zeit nicht nutzen werden.
- Ziehen Sie den Stecker des Anzeigegeräts ab, um es mit einem leicht angefeuchteten Tuch zu reinigen. Der Bildschirm wird mit einem trockenen Tuch abgewischt, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Verwenden Sie jedoch nie Alkohol, Lösungsmittel oder ammoniakhaltige Flüssigkeiten.
- Wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker, wenn das Anzeigegerät Funktionsstörungen aufweist und Sie den Anweisungen in dieser Anleitung gefolgt sind.
- Das Gehäuse darf nur vom qualifizierten Personal des Kundendienstes geöffnet werden.
- Lassen Sie das Anzeigegerät nicht direkt von der Sonnen bestrahlen und halten Sie es fern von Öfen oder anderen Hitzequellen.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die in die Belüftungsschlitze fallen oder eine sachgemäße Kühlung der Elektronikteile des Anzeigegeräts beeinträchtigen könnten.
- Verstopfen Sie nicht die Belüftungslöcher im Gehäuse.
- Achten Sie darauf, dass das Anzeigegerät trocken bleibt. Um keinen Stromschlag zu erhalten, dürfen Sie es weder Regen noch übermäßiger Nässe aussetzen.
- Wenn Sie das Anzeigegerät durch Abziehen der Netzleitung oder der DC-Stromleitung ausschalten, warten Sie 6 Sekunden lang, bevor Sie die Netzleitung oder DC-Stromleitung für eine normale Inbetriebnahme wieder anschließen.
- Um die Gefahr eines Stromschlags oder einer bleibenden Beschädigung des Anzeigegeräts zu vermeiden, dürfen Sie es weder Regen noch übermäßiger Nässe aussetzen.
- Achten Sie beim Aufstellen des Anzeigegeräts darauf, dass der Netzstecker und die Steckdose leicht erreichbar sind.
- WICHTIG: Haben während Ihrer Verwendung des Anzeigegeräts stets die Anti-Burn-in-Funktion (Einbrennschutz) aktiviert. Verbleibt ein kontrastreiches Standbild für längere Zeit auf dem Bildschirm, kann es ein ‘Nachbild’ oder ‘Geisterbild’ auf dem Bildschirm hinterlassen. Dies ist ein bekanntes Phänomen, das von Mängeln herrührt, die der LCD-Technologie innewohnen. In den meisten Fällen wird das Nachbild im Laufe der Zeit allmählich verschwinden, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde. Seien Sie sich jedoch bewusst, dass das Nachbildsymptom nicht repariert werden kann und nicht von der Garantie abgedeckt wird.

BEHÖRDLICHE VORSCHRIFTEN

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären kraft unserer Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Standards übereinstimmt:

- EN60950-1:2006 (Einrichtungen der Informationstechnik - Sicherheit)
- EN55022:2006+A1:2007 (Einrichtungen der Informationstechnik - Funkstöreigenschaften)
- EN55024:1998+A1:2001+A2:2003 (Einrichtungen der Informationstechnik - Störfestigkeitseigenschaften)
- EN61000-3-2:2006 (Grenzwerte für Oberschwingungsströme)
- EN61000-3-3:2008 (Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker) gemäß Bestimmungen zutreffender Richtlinien
- 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie)
- 2004/108/EG (EMV-Richtlinie)
- 2005/32/EG (ErP, Richtlinie für energieverbrauchsrelevante Produkte) EG Nr. 642/2009 Implementierung
- 93/68/EWG (Änderung der EMV- und Niederspannungsrichtlinie) und von einer Fertigungsorganisation auf ISO9000-Stufe hergestellt wird.

Hinweis der FCC (Federal Communications Commission) (betrifft nur die USA)



Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für einen digitales Gerät der Klasse B, entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften . Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei Inbetriebnahme des Geräts in einem gewerblichen Umfeld bieten. Das Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen, und es kann den Funkverkehr empfindlich stören, wenn es nicht anweisungsgemäß installiert und benutzt wird. Beim Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet werden wahrscheinlich schädliche Störungen verursacht, wobei der Benutzer die Störung auf eigene Kosten beheben muss.



Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von der für Übereinstimmung verantwortlichen Partei genehmigt sind, können die Befugnis des Benutzers zur Inbetriebnahme des Geräts aufheben.

Verwenden Sie für den Anschluss dieses Anzeigegeräts an einen Computer nur das abgeschirmte Kabel, das im Lieferumfang des Anzeigegeräts enthalten ist.

Zur Vermeidung von Beschädigungen, die zu einem Brand oder Stromschlag führen könnten, dürfen Sie dieses Anzeigegerät weder Regen noch übermäßiger Nässe aussetzen.

DIESES DIGITALGERÄT DER KLASSE B ERFÜLLT ALLE ANFORDERUNGEN DER KANADISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR EIN STÖRUNGSVERURSACHENDES GERÄT.



Dieses Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC-Vorschriften überein. Die Inbetriebnahme ist vorbehaltlich der folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss den Empfang von Störungen zulassen, einschließlich derjenigen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen könnten.

BEHÖRDLICHE VORSCHRIFTEN

Polnisches Zentrum für Tests und Zertifizierungsbescheide

Das Gerät sollte über eine Steckdose mit Strom versorgt werden, die mit einer Schutzschaltung versehen ist (eine Steckdose mit drei Kontakten). Alle Anlagen, die zusammengeschaltet sind (Computer, Monitor, Drucker usw.), sollten an die gleiche Stromquelle angeschlossen sein.

Die Phasenregelung der elektrischen Installation des Zimmers sollte eine Reserveschutzvorrichtung gegen Kurzschluss in Form einer Sicherung mit einem Nennwert von nicht größer als 16 Ampere (A) besitzen.

Zur vollständigen Abschaltung der Anlage muss die Stromversorgungsleitung von der Steckdose abgezogen werden, die sich in der Nähe der Anlage befinden und leicht zugänglich sein sollte.

Ein Schutzzeichen “B” bestätigt, dass die Anlage bei Verwendung mit den Schutzauflagen der Standards PN-93/T-42107 und PN-89/E-06251 übereinstimmt.

Wymagania Polskiego Centrum Badań i Certyfikacji

Urządzenie powinno być zasilane z gniazda z przyłączonym obwodem ochronnym (gniazdo z kołkiem). Współpracujące ze sobą urządzenia (komputer, monitor, drukarka) powinny być zasilane z tego samego źródła.

Instalacja elektryczna pomieszczenia powinna zawierać w przewodzie fazowym rezerwową ochronę przed zwarciami, w postaci bezpiecznika o wartości znamionowej nie większej niż 16A (amperów).

W celu całkowitego wyłączenia urządzenia z sieci zasilania, należy wyjąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazdka, które powinno znajdować się w pobliżu urządzenia i być łatwo dostępne.

Znak bezpieczeństwa "B" potwierdza zgodność urządzenia z wymaganiami bezpieczeństwa użytkowania zawartymi w PN-93/T-42107 i PN-89/E-06251.

Pozostałe instrukcje bezpieczeństwa

- Nie należy używać wtyczek adapterowych lub usuwać kołka obwodu ochronnego z wtyczki. Jeżeli konieczne jest użycie przedłużacza to należy użyć przedłużacza 3-żyłowego z prawidłowo połączonym przewodem ochronnym.
- System komputerowy należy zabezpieczyć przed nagłymi, chwilowymi wzrostami lub spadkami napięcia, używając eliminatora przepięć, urządzenia dopasowującego lub bezzakłóceniowego źródła zasilania.
- Należy upewnić się, aby nic nie leżało na kablach systemu komputerowego, oraz aby kable nie były umieszczone w miejscu, gdzie można byłoby na nie nadeptywać lub potykać się o nie.
- Nie należy rozlewać napojów ani innych płynów na system komputerowy.
- Nie należy wpychać żadnych przedmiotów do otworów systemu komputerowego, gdyż może to spowodować pożar lub porażenie prądem, poprzez zwarcie elementów wewnętrznych.
- System komputerowy powinien znajdować się z dala od grzejników i źródeł ciepła. Ponadto, nie należy blokować otworów wentylacyjnych. Należy unikać kładzenia luźnych papierów pod komputer oraz umieszczania komputera w ciasnym miejscu bez możliwości cyrkulacji powietrza wokół niego.

Elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder (“EMF”)

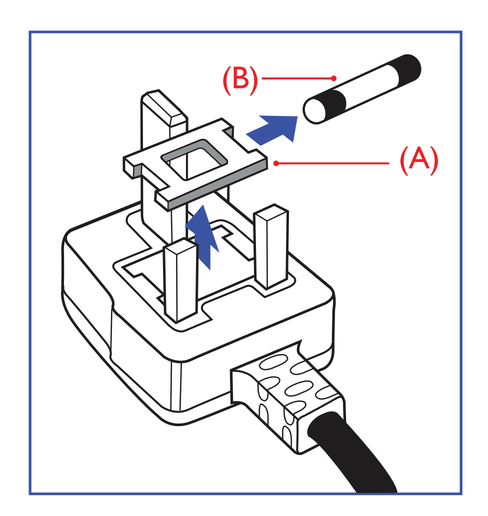
1. Wir fertigen und verkaufen viele Produkte, die für elektrische Verbraucher bestimmt sind, die - wie jedes Elektronikgerät - allgemein fähig sind, elektromagnetische Signale auszusenden und zu empfangen.
2. Eines unserer führenden Geschäftsgrundsätze ist es, alle für Gesundheit und Sicherheit erforderlichen Maßnahmen für unsere Produkte zu ergreifen, um sämtliche zutreffenden Gesetzesauflagen zu erfüllen und deutlich im Bereich der EMF-Standards zu bleiben, die zum Fertigungszeitpunkt der Produkte gültig sind.
3. Wir setzen uns dafür ein, Produkte zu entwickeln, zu fertigen und zu vermarkten, die keine gesundheitsschädigenden Auswirkungen haben.
4. Wir bestätigen, dass diese Produkte bei sachgemäßer und zweckbestimmter Handhabung auf Grundlage der heute verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse gefahrlos eingesetzt werden können.
5. Wir sind aktiv an der Entwicklung von internationalen EMF- und Sicherheitsstandards beteiligt, sodass wir in der Lage sind, künftige Entwicklungen in der Standardisierung vorauszusehen und diese frühzeitig in die eigenen Produkte zu integrieren.

Informationen nur für GB

WARNUNG - DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WICHTIG: Dieses Gerät wird zusammen mit einem zugelassenen, angegossenen 13A-Stecker ausgeliefert. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sicherung in diesem Steckertyp auszutauschen:

1. Nehmen Sie die Sicherungsabdeckung ab und die Sicherung heraus.
2. Installieren Sie eine neue zugelassene Sicherung, die vom Typ BS 1362 5A, A.S.T.A. oder BSI sein sollte.
3. Bringen Sie die Sicherungsabdeckung wieder an.



Ist der angebrachte Stecker für Ihre Steckdosen ungeeignet, sollte er abgeschnitten und an seiner Stelle ein 3-poliger Stecker montiert werden .

Ist im Stecker eine Sicherung enthalten, sollte diese einen Wert von 5 A haben. Wird ein Stecker ohne Sicherung verwendet, sollte die Sicherung im Verteiler nicht größer als 5 A sein.

⚠ **HINWEIS:** Der abgeschnittene Stecker muss vernichtet werden, um einen möglichen Stromschlag zu vermeiden, sollte er an anderer Stelle in eine 13A-Steckdose gesteckt werden.

Anleitung für den Anschluss eines Steckers:

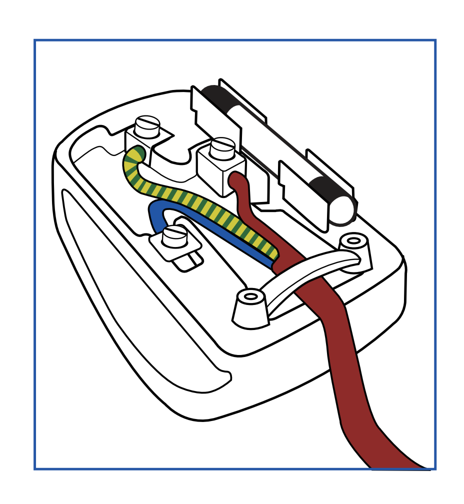
Die Drähte im Netzkabel sind dem folgenden Code entsprechend farbig gekennzeichnet:

BLAU - “NEUTRAL” (“N”)

BRAUN - “STROMFÜHREND” (“L”)

GRÜN & GELB - “ERDE” (“E”)

1. Der GRÜNE & GELBE Draht muss mit der Klemme im Stecker verbunden werden, die mit dem Buchstaben “E” oder dem Erdungssymbol oder GRÜN oder GRÜN & GELB farbig gekennzeichnet ist.
2. Der BLAUE Draht muss mit der Klemme verbunden werden, die mit dem Buchstaben “N” oder SCHWARZ farbig gekennzeichnet ist.
3. Der BRAUNE Draht muss mit der Klemme verbunden werden, die mit dem Buchstaben “L” oder ROT farbig gekennzeichnet ist.



Bevor Sie die Steckerabdeckung wieder anbringen, müssen Sie sich davon überzeugen, dass die Zugentlastung über die Kabelabschirmung festgeklammert ist - nicht einfach nur über die drei Drähte.

China RoHS

中国电子信息产品污染控制标识要求 (中国RoHS法规标示要求) 产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr 6+)	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
外壳	O	O	O	O	O	O
液晶面板	X	X	O	O	O	O
电路板组件	X	O	O	O	O	O
附件 (遥控器，电源线，连接线)	X	O	O	O	O	O
遥控器电池	X	O	O	O	O	O

O: 表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下.

X: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求.



环保使用期限

此标识指期限（十年），电子信息产品中含有的有毒有害物质或元素在正常使用的条件下不会发生外泄或突变，电子信息产品用户使用该电子信息产品不会对环境造成严重污染或对其人身、财产造成严重损害的期限。

BEHÖRDLICHE VORSCHRIFTEN

Informationen für Nordeuropa (skandinavische Länder)

Placering/Ventilation

VARNING: FÖRSÄKRA DIG OM ATT HUVUDBRYTARE OCH UTTAG ÄR LÄTÅTKOMLIGA, NÄR DU STÄLLER DIN UTRUSTNING PÅPLATS.

Placering/Ventilation

ADVARSEL: SØRG VED PLACERINGEN FOR, AT NETLEDNINGENS STIK OG STIKKONTAKT ER NEMT TILGÆNGELIGE.

Paikka/Ilmankierto

VAROITUS: SIJOITA LAITE SITEN, ETTÄ VERKKOJOHTO VOIDAAN TARVITTAESSA HELPOSTI IRROTTAA PISTORASIASTA.

Plassering/Ventilasjon

ADVARSEL: NÅR DETTE UTSTYRET PLASSERES, MÅ DU PASSE PÅ AT KONTAKTENE FOR STØMTILFØRSEL ER LETTE Å NÅ.

Entsorgung am Ende der Lebensdauer

Ihre neues Informationsanzeigegerät (Public Information Display) enthält Materialien, die recycelt und wiederverwertet werden können. Spezialisierte Firmen können Ihr Produkt recyceln, um den Anteil wiederverwertbarer Materialien zu erhöhen und den Anteil zu entsorgender Materialien so gering wie möglich zu halten.

Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Händler vor Ort über die lokalen Bestimmungen zur sachgemäßen Entsorgung Ihres alten Anzeigegeräts.

WEEE, Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall

Betrifft Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union



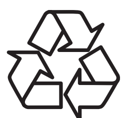
Diese Kennzeichnung auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, dass dieses Gerät über eine zugewiesene Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt wird. Um die Standorte zur Abgabe derartiger Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu ermitteln, wenden Sie sich an Ihre Gemeinde, die Abfallentsorgung, die Ihren Haushalt bedient, oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

BEHÖRDLICHE VORSCHRIFTEN

Betrifft Benutzer in den Vereinigten Staaten:

Wie alle LCD-Produkte enthält dieses Gerät eine Lampe mit Quecksilber. Entsorgen Sie es bitte gemäß sämtlichen lokalen, einzelstaatlichen und bundesstaatlichen Gesetzen. Wenden Sie sich zwecks Entsorgung oder Recycling-Informationen an: www.mygreenelectronics.com oder www.eiae.org.

Richtlinien zum Recyceln am Ende der Lebensdauer



Ihre neues Informationsanzeigegerät (Public Information Display) enthält mehrere Materialien, die für neue Benutzer recycelt werden können.

Wie alle LCD-Produkte enthält dieses Gerät eine Lampe mit Quecksilber. Entsorgen Sie es bitte gemäß sämtlichen lokalen, einzelstaatlichen und bundesstaatlichen Gesetzen.

KAPITEL 1: AUSPACKEN UND INSTALLATION

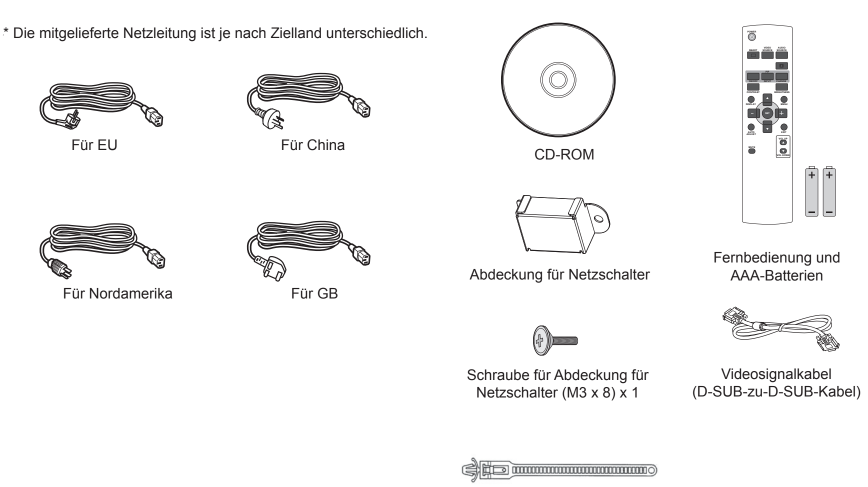
1.1. Auspacken

- Dieses Produkt ist zusammen mit dem Standardzubehör in einem Karton verpackt.
- Weiteres optionales Zubehör wird separat verpackt.
- Aufgrund der Größe und des Gewichts dieses Anzeigegeräts wird empfohlen, dass es von zwei Personen transportiert wird.
- Vergewissern Sie sich nach dem Öffnen des Kartons, dass sein Inhalt in gutem Zustand und vollzählig ist.

1.2. Lieferumfang

Überzeugen Sie sich bitte davon, dass Sie folgende Gegenstände in Ihrer Verpackung erhalten haben:

- CD-ROM
- Fernbedienung mit AAA-Batterien
- Netzleitung (1,8 m)
- VGA-Kabel (1,8 m)
- Abdeckung für Netzschalter
- Schraube für Netzschalterabdeckung (M3x8)
- Kabelbinder



⚠ HINWEISE:

- Achten Sie bitte für alle anderen Regionen darauf, dass Sie eine Netzleitung entsprechend der Netzspannung der Steckdose verwenden und sie gemäß den Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes zugelassen ist und mit ihnen übereinstimmt.
- Möglicherweise möchten Sie den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen Transport des Anzeigegeräts aufbewahren.

1.3. Installationshinweise

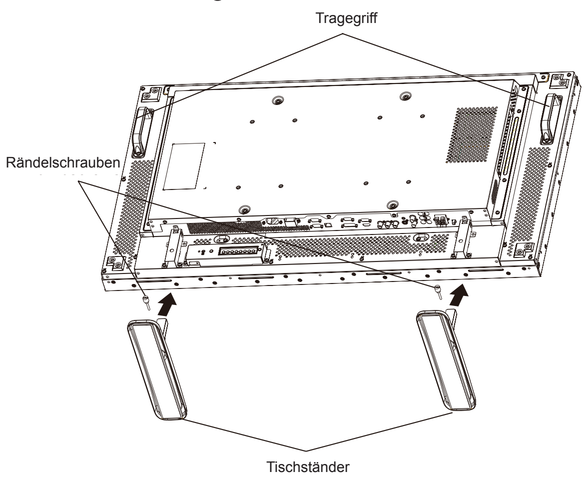
- Aufgrund des hohen Stromverbrauchs müssen Sie stets den Stecker verwenden, der ausschließlich für dieses Produkt ausgelegt ist. Ist eine Verlängerungsleitung erforderlich, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstleister.
- Das Produkt sollte auf einer flachen Oberfläche installiert werden, damit es nicht umkippen kann. Es sollte ein Abstand zwischen der Rückseite des Produkts und der Wand für eine ausreichende Belüftung eingehalten werden. Vermeiden Sie die Installation des Produkts in der Küche, im Badezimmer oder an anderen Stellen mit hoher Luftfeuchte, um auf diese Weise nicht die Nutzungszeit der elektronischen Bauteile zu verkürzen.
- Das Produkt kann nur in der Höhe unter 3000 m normal betrieben werden. Bei Installationen in Höhen über 3000 m könnten beim Betrieb Anomalien auftreten.

1.4. Montage und Demontage von Tischständern (Option)

1.4.1. So werden die Tischständer montiert:

1. Schalten Sie das Anzeigegerät aus.
2. Breiten Sie eine Schutzfolie auf einer flachen Oberfläche aus.
3. Halten Sie die Tragegriffe fest und legen Sie das Anzeigegerät mit der Bildschirmseite nach unten auf die Schutzfolie.
4. Haben Sie den Ständer in den Führungsblock gesteckt, ziehen Sie die Schrauben an beiden Seiten des Anzeigegeräts fest an.

⚠ **HINWEIS:** Die Ständerseite mit dem langen Ende sollte während der Montage nach vorne weisen.

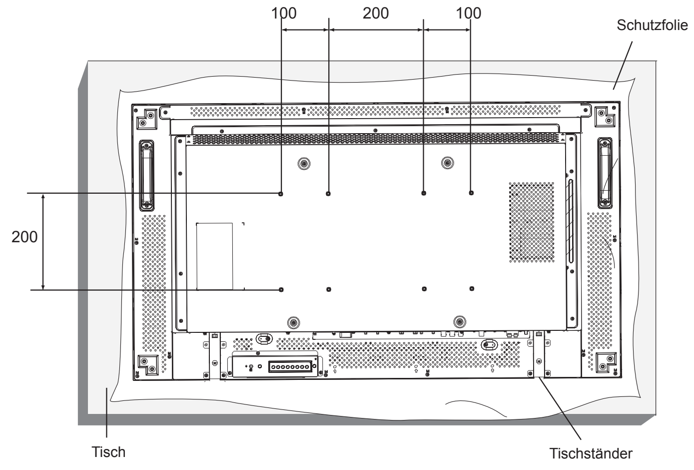


1.4.2. So werden die Tischständer demontiert:

1. Schalten Sie das Anzeigegerät aus.
2. Breiten Sie eine Schutzfolie auf einer flachen Oberfläche aus.
3. Halten Sie die Tragegriffe fest und legen Sie das Anzeigegerät mit der Bildschirmseite nach unten auf die Schutzfolie.
4. Lösen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher und legen Sie sie für eine Wiederverwendung beiseite.

1.5. Montage an einer Wand

Für die Wandmontage dieses Anzeigegeräts benötigen Sie ein standardmäßiges Wandmontageset (im Handel erhältlich). Wir empfehlen die Verwendung einer Montageausstattung, die dem TÜV-GS- und/oder dem UL1678-Standard in Nordamerika entspricht.



AUSPACKEN UND INSTALLATION

1. Legen Sie eine Schutzfolie, mit der das verpackte Anzeigegerät umwickelt war, unter die Bildschirmfläche auf einen Tisch, um nicht die Bildschirmseite zu verkratzen.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Zubehörteile für die Montage dieses Anzeigegeräts haben (Wandhalterung, Deckenhalterung, Tischständer etc).
3. Folgen Sie den Anweisungen, die dem grundlegenden Montageset beigefügt sind. Werden die richtigen Montageschritte nicht beachtet, könnte das Gerät beschädigt oder der Benutzer bzw. Monteur verletzt werden. Die Produktgarantie deckt keine Schäden ab, die infolge einer unsachgemäßen Montage entstanden sind.
4. Verwenden Sie für das Wandmontageset M6-Befestigungsschrauben (sind 10 mm länger als die Montagehalterung dick ist) und ziehen Sie sie fest an.

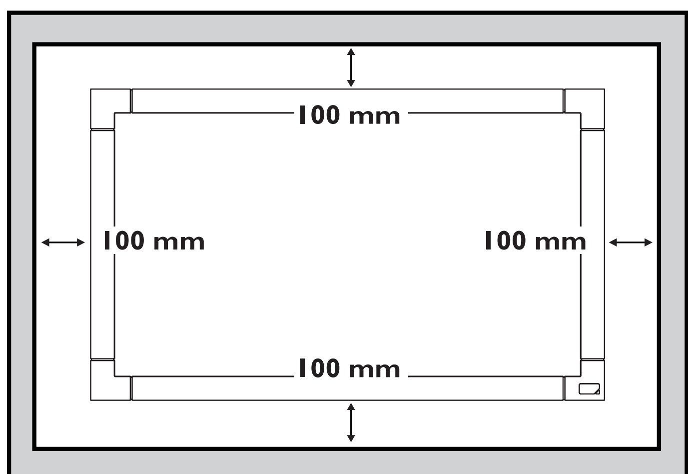


So verhindern Sie ein Herunterfallen des Anzeigegeräts:

- Für die Wand- oder Deckenmontage empfehlen wir, das Anzeigegerät mit im Handel erhältlichen Metallhalterungen zu montieren. Detaillierte Montageanweisungen sind im Leitfaden angegeben, den Sie zusammen mit der jeweiligen Halterung erhalten.
- Um die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen und Beschädigungen beim Herunterfallen des Anzeigegeräts bei einem Erdbeben oder einer anderen Naturkatastrophe zu mindern, sollten Sie den Hersteller der Halterung für den Montageort um Rat fragen.

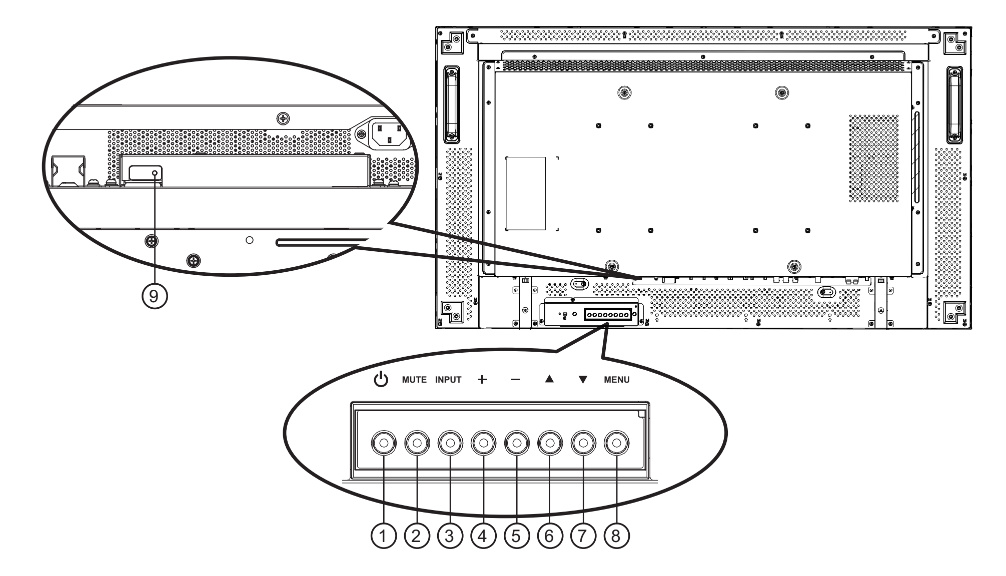
1.5.1. Belüftungsauflagen für Einhausungen

Zur Wärmableitung müssen Sie gemäß nachstehender Zeichnung einen Abstand zu den umgebenden Gegenständen halten.



KAPITEL 2: EINZELTEILE UND FUNKTIONEN

2.1. Bedienfeld



① **Ein-/Austaste**

Mit dieser Taste schalten Sie das Anzeigegerät ein oder in den Standbybetrieb.

② **MUTE-Taste (Stumm)**

Schaltet die Tonausgabe ein/aus.

③ **INPUT-Taste (Eingang)**

- Mit dieser Taste wählen Sie die Eingangsquelle.
- Bei eingeblendetem OSD-(Bildschirm)-Menü dient sie auch als [**SET**]-Taste (Einstellen).

④ **[+]-Taste**

Erhöht bei eingeblendetem OSD-Menü den eingestellten Wert oder erhöht bei ausgeblendetem OSD-Menü die Lautstärke.

⑤ **[—]-Taste**

Verringert bei eingeblendetem OSD-Menü den eingestellten Wert oder verringert bei ausgeblendetem OSD-Menü die Lautstärke.

⑥ **[▲]-Taste**

Bewegt den Auswahlbalken nach oben, um die ausgewählte Option bei eingeblendetem OSD-Menü einzustellen.

⑦ **[▼]-Taste**

Bewegt den Auswahlbalken nach unten, um die ausgewählte Option bei eingeblendetem OSD-Menü einzustellen.

⑧ **MENU-Taste (Menü)**

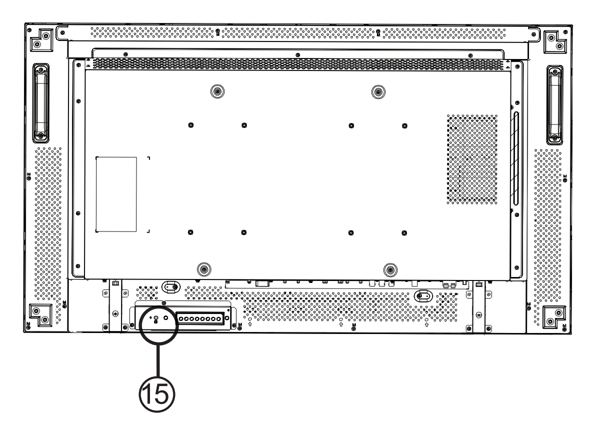
Kehrt bei eingeblendetem OSD-Menü zum vorherigen Menü zurück oder zeigt das OSD-Menü bei ausgeblendetem OSD-Menü an.

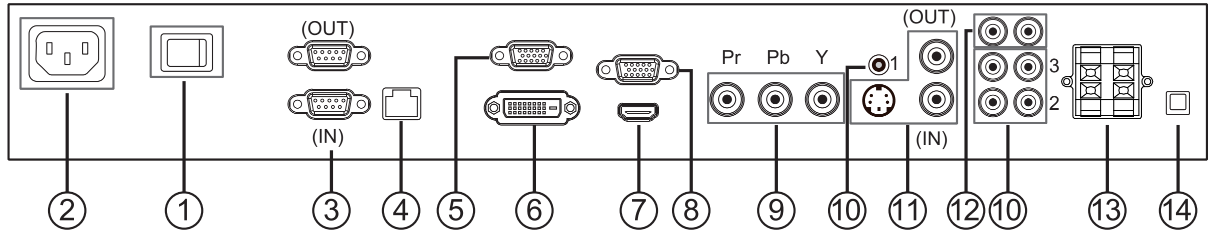
⚠ **HINWEIS:**“**Tastatursperrmodus**” Diese Funktion deaktiviert vollständig den Zugriff auf alle Funktionen zur Tastatursteuerung. Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Tastatursperre müssen Sie die beiden Tasten [▲] und [▼] länger als 3 (drei) Sekunden gedrückt halten.

⑨ **Fernbedienungssensor und Stromstatusanzeige**

- Empfängt Befehlssignale von der Fernbedienung.
- Zeigt den Betriebsstatus des Anzeigegeräts an:
  - Leuchtet grün, wenn das Anzeigegerät eingeschaltet ist.
  - Leuchtet rot, wenn sich das Anzeigegerät im Standbybetrieb befindet.
  - Leuchtet bernsteingelb, wenn das Anzeigegerät in den APM-Modus wechselt.
  - Ist {**ZEITPLAN**} aktiviert, blinkt die Anzeige grün und rot.
  - Blinkt die Anzeige rot, wurde eine Funktionsstörung festgestellt.
  - Sie leuchtet nicht, wenn die Netzstromversorgung des Anzeigegeräts abgeschaltet ist.

2.2. Eingangs-/Ausgangsanschlüsse





① **NETZSCHALTER**
Betätigen Sie diesen Schalter, um die Netzstromversorgung ein-/auszuschalten.

② **AC-EINGANG**
Anschluss für die mitgelieferte Netzleitung an eine Steckdose.

③ **RS232C (EIN-/AUSGANG)**
RS232C-Netzwerk-Ein-/Ausgangsanschluss für die Verwendung der Durchschleiffunktion.

④ **RJ-45**
LAN-Steuerfunktion für die Verwendung des Fernbedienungssignals vom Kontrollzentrum.

⑤ **VGA-AUSGANG (D-Sub)**
Ausgang des VGA-Signals vom VGA-EINGANG (D-Sub).

⑥ **DVI-D-EINGANG**
Anschluss für den DVI-D-Ausgang eines PCs oder für den HDMI-Ausgang eines AV-Geräts unter Zuhilfenahme eines DVI-HDMI-Kabels.

⑦ **HDMI-EINGANG**
Anschluss für den HDMI-Ausgang eines AV-Geräts oder den DVI-D-Ausgang eines PCs unter Zuhilfenahme eines DVI-HDMI-Kabels.

⑧ **VGA-EINGANG (D-Sub)**
Anschluss für den VGA-Ausgang des Computers.

⑨ **COMPONENT-EINGANG (BNC)**
Anschluss für den YPbPr-Ausgang von einem externen AV-Gerät.

⑩ **AUDIOEINGANG 1, 2, 3**
Anschluss für den Audioeingang von einem externen AV-Gerät.

- **AUDIOEINGANG 1**: 3,5 mm Stereo-Klinkenstecker
- **AUDIOEINGANG 2, 3**: Cinchstecker

⑪ **VIDEOEIN-/AUSGANG**

- **S-VIDEOEINGANG (4 pol. Mini-DIN)**: Anschluss für den S-Videoeingang (separates Y/C-Signal)
- **VIDEOEINGANG (BNC)**: Anschluss für den Composite-Videosignaleingang.
- **VIDEOAUSGANG (BNC)**: Anschluss für den Composite-Videosignalausgang vom VIDEOEINGANG (BNC).

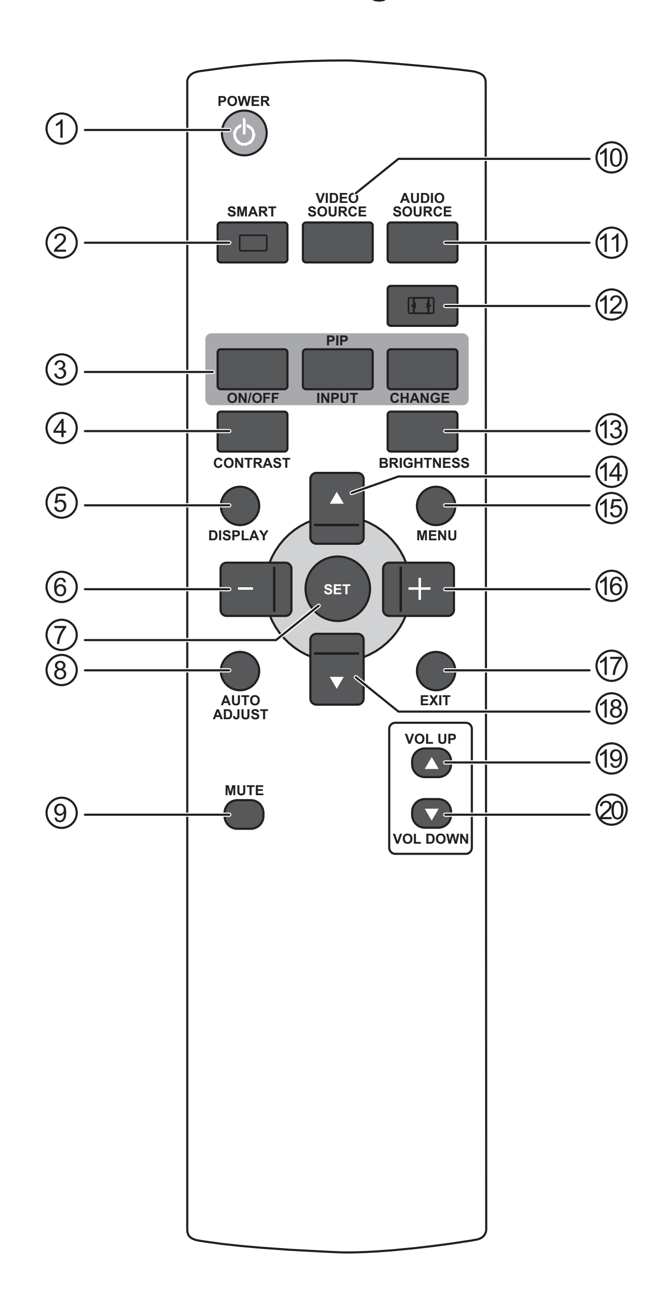
⑫ **AUDIOAUSGANG R/L (Cinch)**
Anschluss für den Audiosignalausgang vom AUDIOEINGANG 1, 2 oder 3 an ein externes AV-Gerät.

⑬ **LAUTSPRECHERAUSGANG R/L**
Anschluss für den Audioausgang an externe Lautsprecher.

⑭ **LAUTSPRECHERSCHALTER**
Betätigen Sie diesen Schalter, um den internen Lautsprecher ein-/auszuschalten.

⑮ **KENSINGTON-SCHLOSS**
Aus Sicherheitsgründen und zur Diebstahlsicherung.

2.3. Fernbedienung



2.3.1 Allgemeine Funktionen

① **[POWER] Ein-/Austaste**
Betätigen Sie diese Taste, um das im Standbybetrieb befindliche Anzeigegerät einzuschalten. Durch erneutes Drücken wird das Anzeigegerät aus- und wieder in den Standbybetrieb geschaltet.

② **[SMART]-Taste**
Betätigen Sie diese Taste, um das Smart-Menü einzublenden. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um Menüoptionen auszuwählen. Drücken Sie die [**SET**]-Taste (Einstellen), um das Ausgewählte zu bestätigen und den Vorgang zu beenden.

- **Standard**: Wird für normale Bilder verwendet (Werkseinstellung).
- **Highbright**: Wird für sich bewegende Bilder (z. B. Video) verwendet.
- **sRGB**: Wird für normale Bilder auf Textbasis verwendet.

③ **[PIP]-(Bild-im-Bild)-Taste**
[**ON/OFF**] (Ein/Aus): Schaltet den PIP-Modus ein/aus.
[**INPUT**] (Eingang): Dient zur Wahl des Eingangssignals für das Nebenbild.
[**CHANGE**] (Ändern): Schaltet zwischen Haupt- und Nebenbild hin und her.

④ **[CONTRAST]-Taste (Kontrast)**
Betätigen Sie diese Taste, um das Contrast-Menü einzublenden. Drücken Sie die Taste [+] oder [—], um den Helligkeitswert einzustellen. Drücken Sie die [**MENU**]-Taste (Menü), um die Einstellung zu bestätigen und den Vorgang zu beenden.

⑤ **[DISPLAY]-Taste (Anzeige)**
Drücken Sie diese Taste, um das im Bildschirm oben rechts angezeigte Info-OSD ein-/auszublenden.

⑥ **[—]-Taste**
- Drücken Sie diese Taste, um das Ausgewählte im OSD-Menü nach links zu verschieben.
- Drücken Sie diese Taste, um den Wert im OSD-Menü zu verringern.
- Drücken Sie diese Taste, um das Nebenbild im PIP-Modus nach links zu verschieben.

⑦ **[SET]-Taste (Einstellen)**
Drücken Sie diese Taste, um die Einstellung im OSD-Menü zu aktivieren.

⑧ **[AUTO ADJUST]-Taste (Autom. Anpassen)**
Drücken Sie diese Taste, um die Auto Adjust-Funktion auszuführen.
⚠ **HINWEIS:** Diese Taste funktioniert nur bei **VGA**-Eingang.

⑨ **[MUTE]-Taste (Stumm)**
Drücken Sie diese Taste, um die Stummschaltfunktion ein-/auszuschalten.

⑩ **[VIDEO SOURCE]-Taste (Videoquelle)**
Drücken Sie diese Taste, um das Video Source-Menü ein- oder auszublenden. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um aus

HDMI, **DVI-D**, **VGA**, **DVD / HD**, **VIDEO-S** oder **VIDEO** eine Videoquelle auszuwählen. Drücken Sie die [**SET**]-Taste (Einstellen), um die Einstellung zu bestätigen und den Vorgang zu beenden.

⑪ **[AUDIO SOURCE]-Taste (Audioquelle)**
Drücken Sie diese Taste, um das Audio Source-Menü ein- oder auszublenden. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um aus **HDMI**, **AUDIO1**, **AUDIO2** oder **AUDIO3** eine Audioquelle auszuwählen. Drücken Sie die [**SET**]-Taste (Einstellen), um die Einstellung zu bestätigen und den Vorgang zu beenden.

⑫ **Bildformattaste**
Drücken Sie diese Taste, um das Seitenverhältnis des Bildschirms umzuschalten.
- Für das PC-Signal: **VOLL**, **NORMAL**, **ANGEPASST** und **REAL**.
- Für das Videosignal: **VOLL**, **NORMAL**, **DYNAMISCH**, **ANGEPASST** und **REAL**.

⑬ **[BRIGHTNESS]-Taste (Helligkeit)**
Drücken Sie diese Taste, um das Brightness-Menü ein- oder auszublenden. Drücken Sie die Taste [+] oder [–], um den Helligkeitswert einzustellen. Drücken Sie die [**MENU**]-Taste (Menü), um die Einstellung zu bestätigen und den Vorgang zu beenden.

⑭ **[▲]-Taste**
- Drücken Sie diese Taste, um das Ausgewählte im OSD-Menü nach oben zu verschieben.
- Drücken Sie diese Taste, um das Nebenbild im PIP-Modus nach oben zu verschieben.

⑮ **[MENU]-Taste (Menü)**
Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü ein-/auszublenden.

⑯ **[+]-Taste**
- Drücken Sie diese Taste, um das Ausgewählte im OSD-Menü nach rechts zu verschieben.
- Drücken Sie diese Taste, um den Wert im OSD-Menü zu erhöhen.
- Drücken Sie diese Taste, um das Nebenbild im PIP-Modus nach rechts zu verschieben.

⑰ **[EXIT]-Taste (Beenden)**
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen OSD-Menü zurückzukehren.

⑱ **[▼]-Taste**
- Drücken Sie diese Taste, um das Ausgewählte im OSD-Menü nach unten zu verschieben.
- Drücken Sie diese Taste, um das Nebenbild im PIP-Modus nach unten zu verschieben.

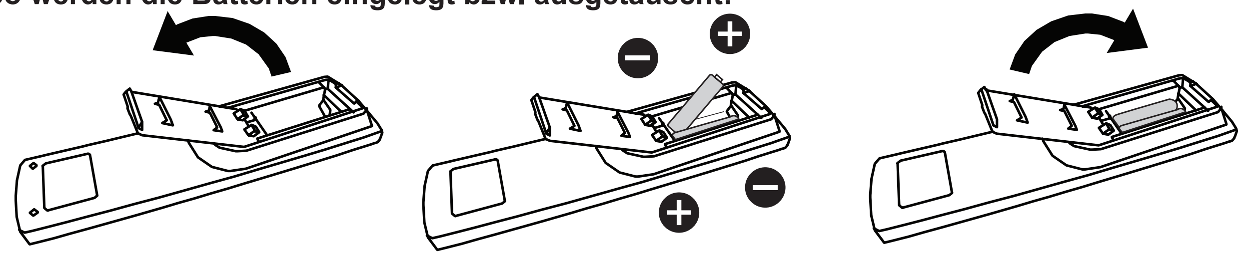
⑲ **[VOL UP]-Taste (Lauter)**
Drücken Sie diese Taste, um den Lautstärkepegel zu erhöhen.

⑳ **[VOL DOWN]-Taste (Leiser)**
Drücken Sie diese Taste, um den Lautstärkepegel zu verringern.

2.3.2 Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

Die Fernbedienung wird von zwei 1,5 Volt AAA-Batterien mit Strom versorgt.

So werden die Batterien eingelegt bzw. ausgetauscht:



1. Drücken Sie auf die Abdeckung und verschieben Sie sie, um sie öffnen.
2. Richten Sie die Batterien gemäß den Kennzeichnungen (+) und (–) im Innern des Batteriefachs aus.
3. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

⚠ Achtung:

Bei Verwendung von falschen Batterietypen kann zum Auslaufen oder Aufplatzen der Batterien kommen. Beachten Sie die folgenden Anweisungen:

- Richten Sie die Kennzeichnungen (+) und (–) auf jeder “AAA”-Batterie mit den Kennzeichnungen (+) und (–) im Batteriefach aus und legen Sie sie dann ein.
- Sie dürfen Batterietypen nicht vermischen.
- Sie dürfen frische Batterien nicht zusammen mit alten Batterien verwenden. Die Lebenszeit von Batterien könnte sich dadurch verkürzen oder sie könnten auslaufen.
- Nehmen Sie verbrauchte Batterien sofort aus dem Batteriefach heraus, damit dort keine Flüssigkeit auslaufen kann. Kommen Sie nicht mit ausgetretener Batteriesäure in Kontakt, da sie Ihre Haut verletzt.

⚠ HINWEIS: Wenn Sie vorhaben, die Fernbedienung längere Zeit nicht zu verwenden, müssen Sie die Batterien herausnehmen.

2.3.3 Handhabung der Fernbedienung

- Setzen Sie sie keinem starken Schlag aus.
- Achten Sie darauf, dass keine Spritzer von Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf die Fernbedienung gelangen. Ist die Fernbedienung nass geworden, müssen Sie sie sofort abtrocknen.
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner Hitze und keinem Dampf aus.
- Öffnen Sie die Fernbedienung nur, wenn Sie Batterien einlegen möchten.

2.3.4 Betriebsbereich der Fernbedienung

Richten Sie das obere Ende der Fernbedienung auf den Fernbedienungsensor des Anzeigegeräts, wenn Sie eine Taste drücken.

- Umgebung: Unter 200-400 cd/m2
- Verwenden Sie den Funkfernsteuerungssensor für PN-46 nur innerhalb von 30 cm. (Sensor befindet sich hinter dem Bildschirm.)

⚠ HINWEIS: Die Fernbedienung könnte nicht richtig funktionieren, wenn der Fernbedienungssensor am Anzeigegerät direkt von Sonnenlicht oder einer starken Beleuchtung angestrahlt wird, oder wenn sich ein Hindernis im Pfad der Signalübertragung befindet.

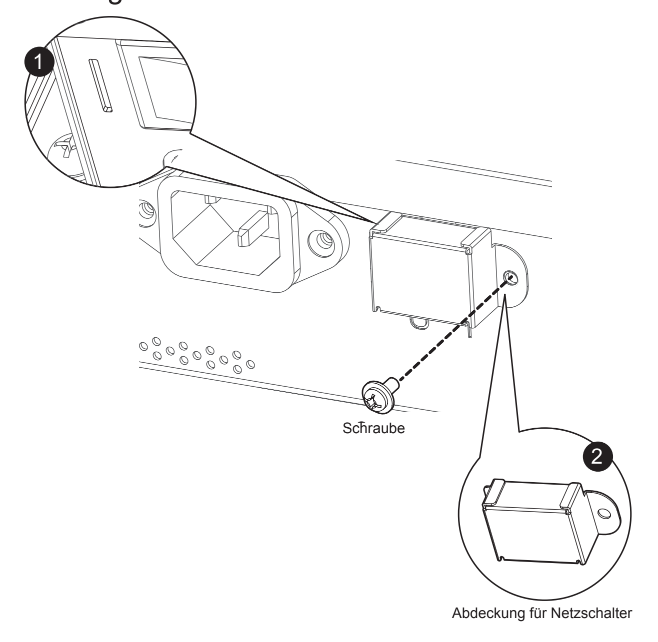
KAPITEL 3: ANSCHLUSS VON EXTERNEN GERÄTEN

3.1 Verwenden der Schalterabdeckung

Es ist eine Abdeckung für den Netzschalter vorhanden, um zu verhindern, dass das Anzeigegerät unabsichtlich ein- oder ausgeschaltet wird.

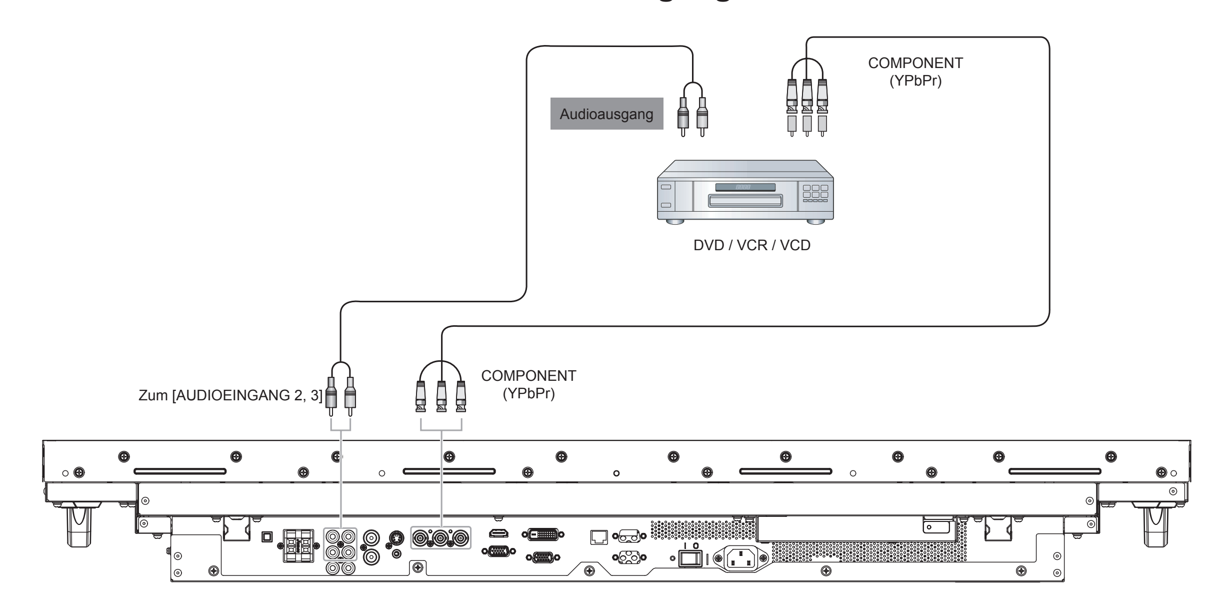
So wird die Abdeckung fest angebracht:

1. Richten Sie die Abdeckung mit der Vertiefung neben dem Netzschalter aus und stecken Sie sie hinein.
2. Befestigen Sie die Abdeckung mit einer Schraube.

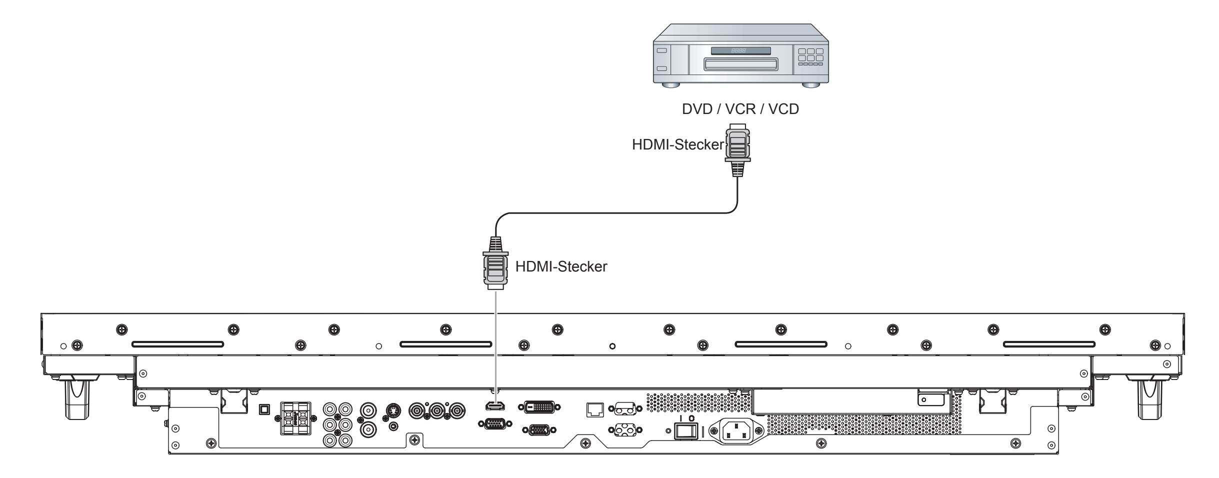


3.2 Anschließen von externen Geräten (DVD/VCR/VCD)

3.2.1 Verwenden des COMPONENT-Videoeingangs

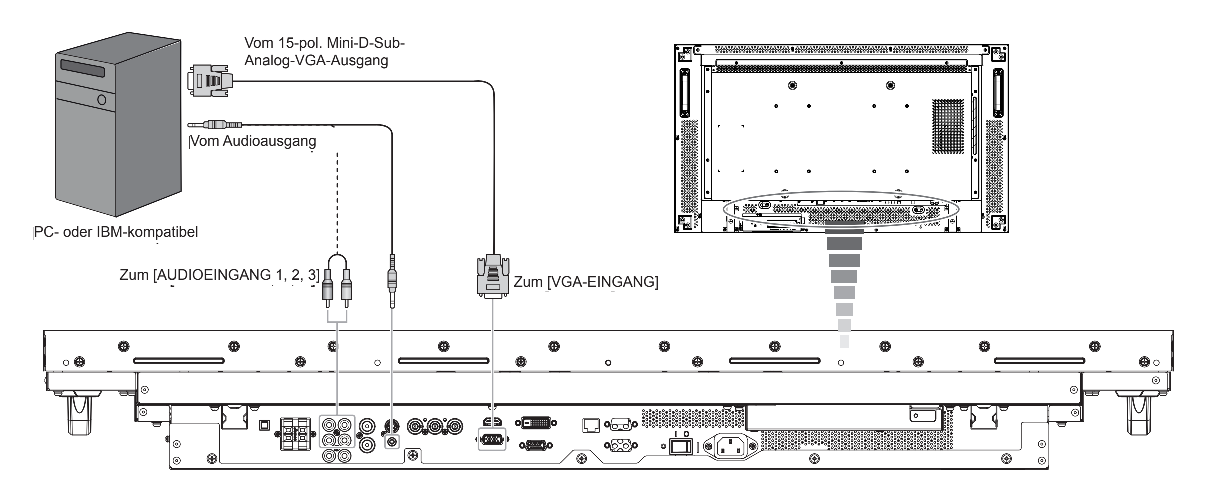


3.2.2 Verwenden des HDMI-Videoeingangs

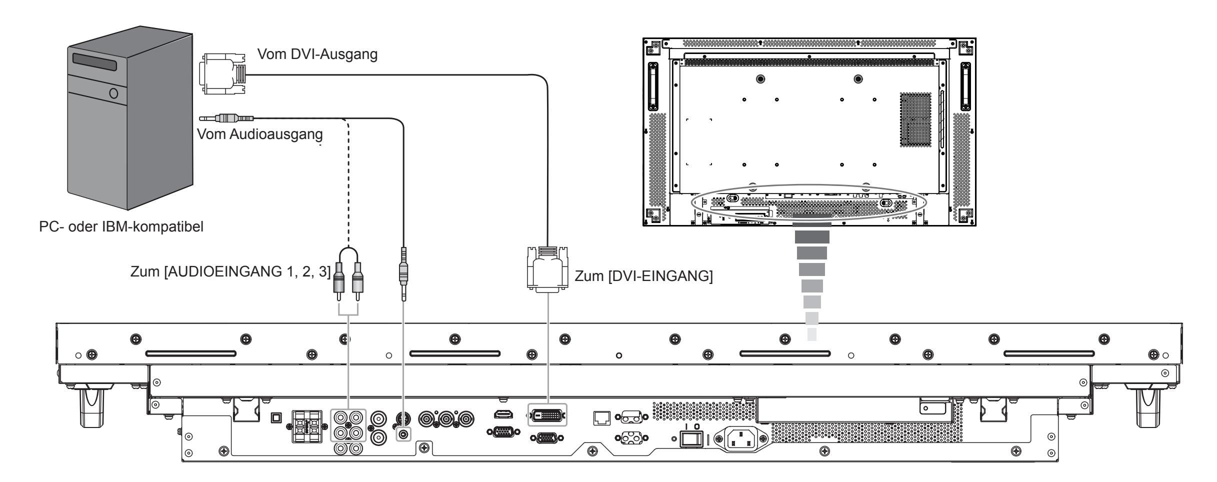


3.3 Anschließen eines PCs

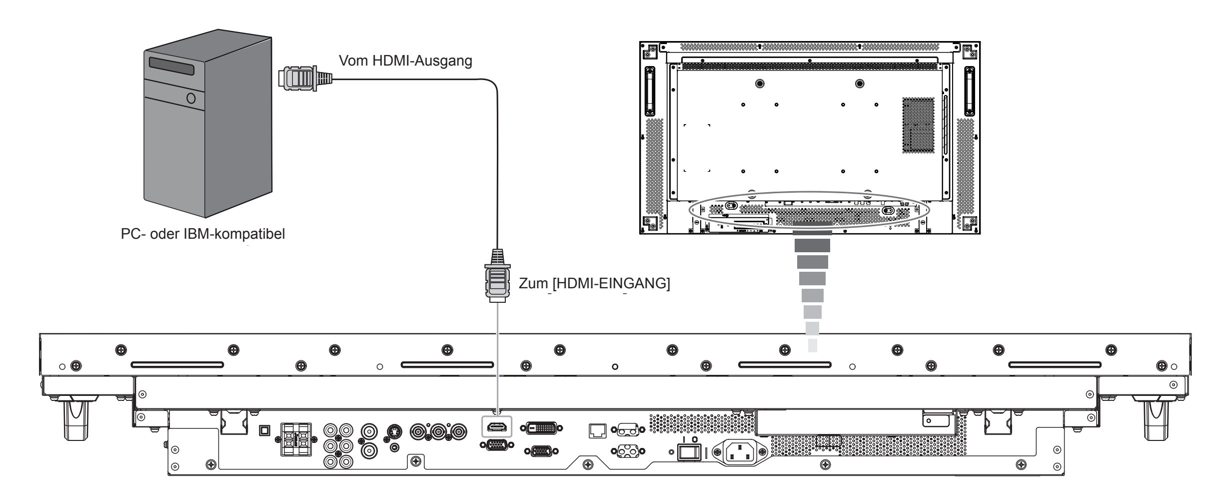
3.3.1 Verwenden des VGA-Eingangs



3.3.2 Verwenden des DVI-Eingangs

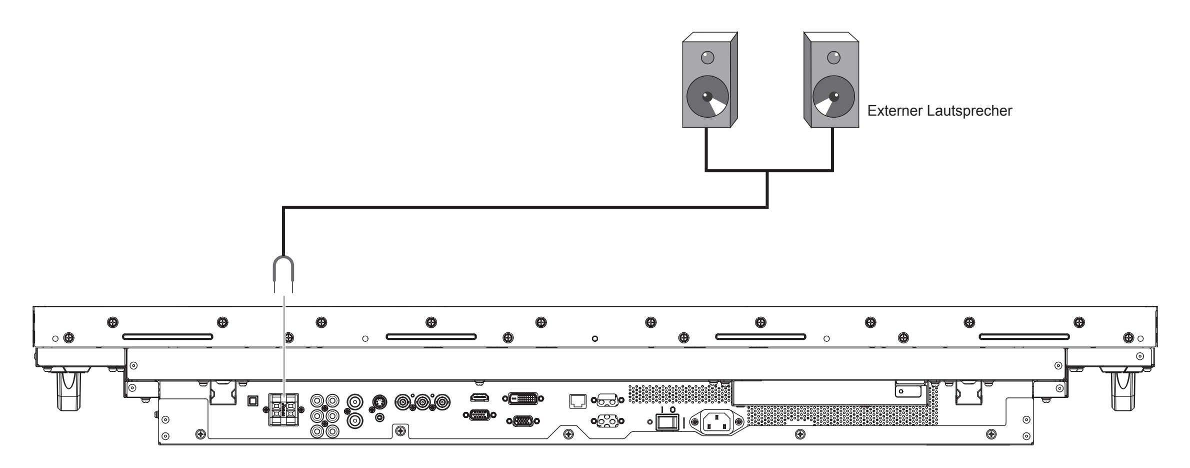


3.3.3 Verwenden des HDMI-Eingangs

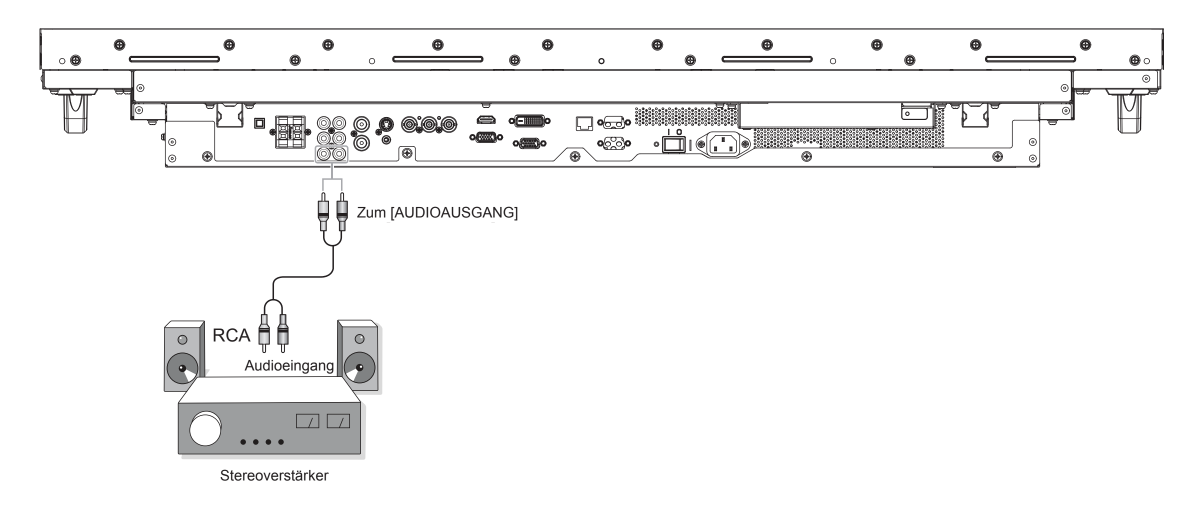


3.4 Anschluss von externem Audio

3.4.1 Anschließen von externen Lautsprechern



3.4.2 Anschließen eines externen Audiogeräts



3.5 Anschließen von mehreren Anzeigegeräten in einer Daisy-Chain-Konfiguration

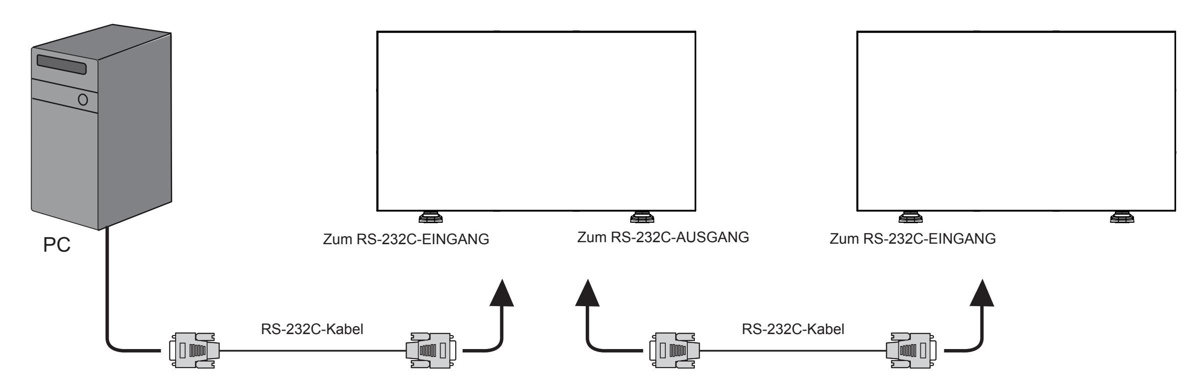
Sie können mehrere Anzeigegeräte untereinander verbinden, um eine Daisy-Chain-Konfiguration für Anwendungsbereiche wie eine Videowand zu erstellen.

⚠ **HINWEIS:** Es können maximal 25 Anzeigegeräte (5x5) in einer Daisy-Chain-Konfiguration eingesetzt werden.

3.5.1 Videoanschluss

Stellen Sie eine der folgenden Verbindungen her:

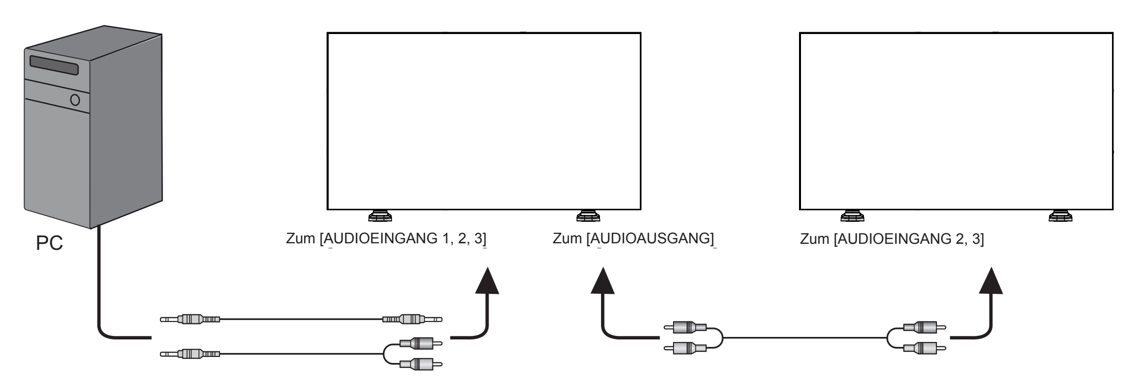
- Verbinden Sie den [RS232C-AUSGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 1 mit dem [RS232C-EINGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 2.
- Verbinden Sie den [VGA-AUSGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 1 mit dem [VGA-EINGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 2.
- Verbinden Sie den [VIDEOAUSGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 1 mit dem [VIDEOEINGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 2.



3.5.2 Audioanschluss

Stellen Sie eine der folgenden Verbindungen her:

- Verbinden Sie den [AUDIOAUSGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 1 mit dem [AUDIOEINGANG 2] oder dem [AUDIOEINGANG 3]-Anschluss des Anzeigegeräts 2.
- Verbinden Sie den [VGA-AUSGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 1 mit dem [VGA-EINGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 2.
- Verbinden Sie den [VIDEOAUSGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 1 mit dem [VIDEOEINGANG]-Anschluss des Anzeigegeräts 2.

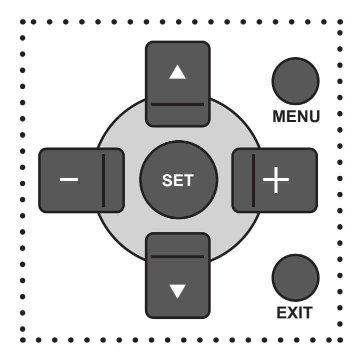


KAPITEL 4: OSD-MENÜ

Nachstehend wird eine Gesamtübersicht von der Struktur des OSD-(Bildschirm)-Menüs dargestellt. Sie kann Ihnen als Bezugsquelle für weitere Einstellungen Ihres Anzeigegeräts dienen.

4.1 Navigation im OSD-Menü

4.1.1 Navigation im OSD-Menü mit der Fernbedienung



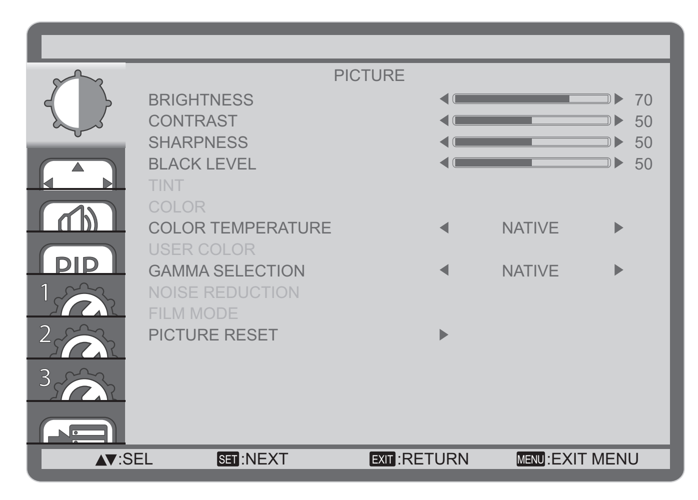
1. Drücken Sie die [**MENU**]-Taste (Menü) auf der Fernbedienung, um das OSD-Menü einzublenden.
2. Drücken Sie die Taste ▲] oder [▼], um die einzustellende Option auszuwählen.
3. Drücken Sie die [**SET**]-Taste (Einstellen), um das Untermenü aufzurufen.
4. Drücken Sie im Untermenü die Taste [▲] oder [▼], um zwischen Optionen hin und her zu schalten, und drücken Sie die Taste [+] oder [–], um Einstellungen anzupassen. Ist ein Untermenü vorhanden, drücken Sie die [**SET**]-Taste (Einstellen), um das Untermenü aufzurufen.
5. Drücken Sie die [**EXIT**]-Taste (Beenden), um zum vorherigen Menü zurückkehren, oder drücken Sie die [**MENU**]-Taste (Menü), um das OSD-Menü zu beenden.

4.1.2 Navigation im OSD-Menü mit den Bedienelementen des Anzeigegeräts

1. Drücken Sie die [**MENU**]-Taste (Menü), um das OSD-Menü einzublenden.
2. Drücken Sie die Taste +] oder [–], um die einzustellende Option auszuwählen.
3. Drücken Sie die [**SOURCE**]-Taste (Quelle), um das Untermenü aufzurufen.
4. Drücken Sie im Untermenü die Taste [▲] oder [▼], um zwischen Optionen hin und her zu schalten, und drücken Sie die Taste [+] oder [–], um Einstellungen anzupassen. Ist ein Untermenü vorhanden, drücken Sie die [**SOURCE**]-Taste (Quelle), um das Untermenü aufzurufen.
5. Drücken Sie die [**MENU**]-Taste (Menü), um zum vorherigen Menü zurückkehren, oder drücken Sie mehrmals die [**MENU**]-Taste (Menü), um das OSD-Menü zu beenden.

4.2 Übersicht über das OSD-Menü

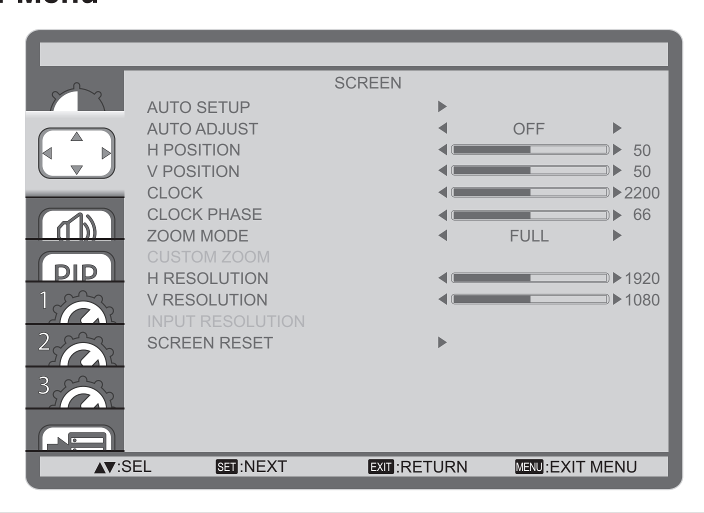
4.2.1 BILD-Menü



Element	Beschreibung
HELLIGKEIT	Passt die gesamte Bildhelligkeit durch Ändern der Intensität der LCD-Hintergrundbeleuchtung an.
KONTRAST	Sorgt für eine schärfere Bildqualität. Die schwarzen Teile des Bildes werden gesättigter und dunkler und die weißen Teile werden heller.
SCHÄRFE	Verbessert das Bilddetail.
SCHWARZSTUFE	Ändert die Bildhelligkeit.
TÖNUNG	Drücken Sie zur Anpassung die Taste [+] oder [−]. Drücken Sie die [+]-Taste, wird die fleischfarbene Tönung leicht grün. Drücken Sie die [−]-Taste, wird die fleischfarbene Tönung leicht violett. ⚠ **HINWEIS:** Diese Option funktioniert nur für HDMI- (Videomodus), S-Video-, Video- und YPbPr-Eingänge.
FARBE	Erhöht oder verringert die Intensität der Farben im Bild. ⚠ **HINWEIS:** Diese Option funktioniert nur für **HDMI-** (Videomodus), **S-Video**-, **Video**- und **YPbPr**-Eingänge.
FARBTEMPERATUR	Legt eine Farbtemperatur für das Bild fest. Eine niedrigere Farbtemperatur erzeugt eine rötliche und eine höhere Farbtemperatur erzeugt eine bläuliche Tönung. Es gibt folgende Optionen: {**3000K**} / {**4000K**} / {**5000K**} / {**6500K**} / {**7500K**} / {**9300K**} / {**10000K**} / {**NATIV**} / {**BENUTZER**}.
BENUTZERFARBE	Mit dieser Funktion lassen sich die Farbtöne des Bildes genau einstellen, indem Sie die Einstellungen für R (rot), G (grün) und B (blau) unabhängig voneinander ändern können. ⚠ **HINWEIS:** Diese Option funktioniert nur, wenn {**FARBTEMPERATUR**} auf {**BENUTZER**} eingestellt ist.
GAMMAWAHL	Gamma ist das, was die Gesamthelligkeit eines Bildes steuert. Bilder, die nicht richtig korrigiert wurden, können zu weiß oder zu dunkel erscheinen, sodass die Gammasteuerung einen wesentlichen Einfluss auf die ganze Bildqualität Ihres Anzeigegeräts ausüben kann. Es gibt folgende Optionen: {**NATIV**} / {**2,2**} / {**2,4**} / {**S-GAMMA**}.

Element	Beschreibung
RAUSCHUNTERD-RÜCKUNG	Entfernt störendes Bildrauschen. Sie können eine geeignete Stufe für die Rauschreduktion festlegen. Es gibt folgende Optionen: {**AUS**} / {**NIEDRIG**} / {**MITTEL**} / {**HOCH**}. ⚠ **HINWEIS:** Diese Option funktioniert nur für **HDMI-** (Videomodus), **S-Video-**, **Video-** und **YPbPr**-Eingänge.
FILMMODUS	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für Einzelbildkonvertierung im Filmmodus. • {**AUTOM.**} - Aktiviert die Funktion für Einzelbildkonvertierung im Filmmodus für alle möglichen Arten von Filmen. Das Anzeigegerät wandelt ein Eingangssignalformat mit 24 Einzelbildern pro Sekunde (24 fps) in ein DVD-Videosignalformat um. Gleich nach Aktivierung dieser Funktion ist es empfehlenswert, dass Sie die Funktion {**SCANKONVERTIERUNG**} auf {**PROGRESSIV**} einstellen. • {**AUS**} - Deaktiviert die Funktion für Einzelbildkonvertierung im Filmmodus. Dieser Modus eignet sich für TV-Ausstrahlungen und VCR-Signale.
BILDRESET	Setzt alle Einstellungen im Picture-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

4.2.2 BILDSCHIRM-Menü



Element	Beschreibung
AUTOM. SETUP	Mit dieser Funktion optimiert das Anzeigegerät automatisch die Bildanzeige vom VGA-Eingang. ⚠ **HINWEIS:** Diese Option funktioniert nur bei **VGA**-Eingang.
AUTOM. ANPASSUNG	Sorgt dafür, dass das Anzeigegerät die verfügbaren Signalquellen automatisch erkennt und anzeigt. • {**EIN**} - Sobald eine Signalverbindung hergestellt ist, zeigt das Anzeigegerät das Bild automatisch an. • {**AUS**} - Sobald eine Signalverbindung hergestellt ist, kann das Signal nur manuell ausgewählt werden.
H POSITION	Drücken Sie die Taste [+], um das Bild nach rechts zu schieben, oder die Taste [–], um das Bild nach links zu schieben.

<table>
<tr><th>Element</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>V POSITION</td><td>Drücken Sie die Taste [+], um das Bild nach oben zu schieben, oder die Taste [–], um das Bild nach unten zu schieben.</td></tr>
<tr><td>TAKT</td><td>Stellt die Bildbreite ein.
⚠ HINWEIS: Diese Option funktioniert nur bei VGA-Eingang.</td></tr>
<tr><td>TAKTPHASE</td><td>Verbessert den Fokus, die Deutlichkeit und die Stabilität des Bildes.
⚠ HINWEIS: Diese Option funktioniert nur bei VGA-Eingang.</td></tr>
<tr><td>ZOOMMODUS</td><td>Ihr Bildempfang könnte in einem 16:9-Format (Breitbild) oder 4:3-Format (übliche Bildschirmgröße) übertragen worden sein. Bei 16:9-Bildern gibt es manchmal einen schwarzen Rand oben und unten auf dem Bildschirm (das Letterbox-Format).
Mit dieser Funktion können Sie die Bildanzeige auf dem Bildschirm optimieren. Folgende Zoom-Modi sind verfügbar:
• PC-Modus: {VOLL} / {NORMAL} / {ANGEPASST} / {REAL}.
• Videomodus: {VOLL} / {NORMAL} / {DYNAMISCH} / {ANGEPASST} / {REAL}.

VOLL
Dieser Modus stellt die richtigen Proportionen von Bildern wieder her, die im 16:9-Format bei Vollbildanzeige übertragen werden.

NORMAL
Das Bild wird in einem 4:3-Format wiedergegeben, wobei ein schwarzer Rand an beiden Bildseiten zu sehen ist.

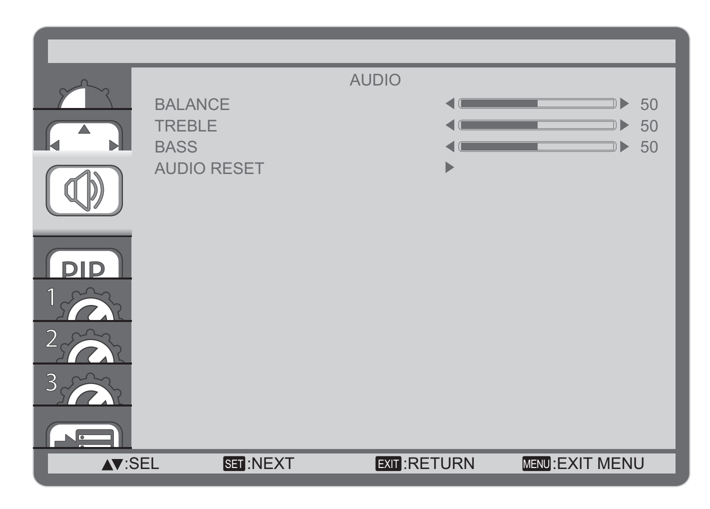
DYNAMISCH
Füllt den gesamten Bildschirm aus, wobei 4:3-Bilder nicht proportional gedehnt werden.

ANGEPASST
Übernimmt den angepassten Zoom, der im Untermenü Angepasster Zoom eingestellt wurde.

REAL
Dieser Modus zeigt das Bild Pixel um Pixel auf dem Bildschirm an, ohne dabei die ursprüngliche Bildgröße zu skalieren.</td></tr>
</table>

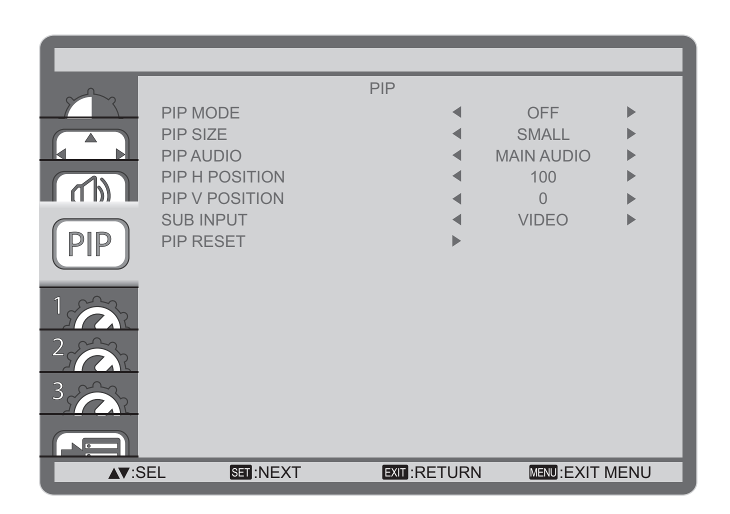
Element	Beschreibung
ANGEPASSTER ZOOM	Mit dieser Funktion können Sie die Zoom-Einstellungen Ihrem anzuzeigenden Bild entsprechend anpassen. ⚠ **HINWEIS:** Diese Option funktioniert nur, wenn {**ZOOMMODUS**} auf {**ANGEPASST**} eingestellt ist. **ZOOM** Dehnt die horizontale und vertikale Größe des Bildes gleichzeitig aus. **H ZOOM** Dehnt nur die horizontale Größe des Bildes aus. **V ZOOM** Dehnt nur die vertikale Größe des Bildes aus. **H POSITION** Schiebt das Bild horizontal nach links oder rechts. **V POSITION** Schiebt das Bild vertikal nach oben oder unten.
EINGANGS-AUFLÖSUNG	Legt die Auflösung des VGA-Eingangs fest. Dies ist nur dann erforderlich, wenn das Anzeigegerät die VGA-Eingangsauflösung nicht richtig erkennen kann. ⚠ **HINWEIS:** Diese Option funktioniert nur bei **VGA**-Eingang. Es gibt folgende Optionen: • {**1024x768** / **1280x768** / **1360x768**} • {**1400x1050** / **1680x1050**} • {**1600x1200** / **1920x1200**} • {**Autom.**}: Ermittelt die Auflösung automatisch. Die ausgewählten Einstellungen treten nach dem Aus- und erneuten Einschalten des Geräts in Kraft.
BILDSCHIRM-RESET	Setzt alle Einstellungen im **BILDSCHIRM**-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

4.2.3 AUDIO-Menü



Element	Beschreibung
BALANCE	Balanciert die linke oder rechte Seite der Tonausgabe aus.
HÖHEN	Erhöht oder verringert die Töne mit höheren Frequenzen.
BÄSSE	Erhöht oder verringert die Töne mit niedrigeren Frequenzen.
AUDIORESET	Setzt alle Einstellungen im **AUDIO**-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

4.2.4 PIP-Menü



Element	Beschreibung
PIP-MODUS	Wählt den PIP-Modus (Bild-im-Bild) aus. Es gibt folgende Optionen: {**AUS**} / {**PIP**} / {**POP**} / {**SBS ASPEKT**} / {**SBS VOLL**}.
PIP-GRÖSSE	Legt die Größe des Nebenbildes im PIP-Modus (Bild-im-Bild) fest. Es gibt folgende Optionen: {**KLEIN**} / {**MITTEL**} / {**GROSS**}.
PIP-AUDIO	Legt die Audioquelle im PIP-Modus (Bild-im-Bild) fest. • {**HAUPTAUDIO**} - Wählt den Ton des Hauptbildes. • {**NEBENAUDIO**} - Wählt den Ton des Nebenbildes.
PIP H POSITION	Legt die horizontale Position des Nebenbildes fest.
PIP V POSITION	Legt die vertikale Position des Nebenbildes fest.

Element	Beschreibung
NEBENEINGANG	Wählt das Eingangssignal für das Nebenbild aus.
PIP-RESET	Setzt alle Einstellungen im **PIP**-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

⚠ HINWEISE:

- Die PIP-Funktion ist nur bei bestimmten Signalquellenkombinationen verfügbar, wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich ist.
- Die Verfügbarkeit der PIP-Funktion hängt auch von der Auflösung des verwendeten Eingangssignals ab.

Hauptbild / Nebenbild	DVI	VGA	HDMI	YPbPr	S-Video	Video	Card OPS
DVI	X	X	X	X	O	O	X
VGA	X	X	X	X	O	O	X
HDMI	X	X	X	X	O	O	X
YPbPr	X	X	X	X	O	O	X
S-Video	O	O	O	O	X	X	O
Video	O	O	O	O	X	X	O
Card OPS	X	X	X	X	O	O	X

(**O**: Die PIP-Funktion ist verfügbar, **X**: Die PIP-Funktion ist nicht verfügbar)

Durch Drücken der [**PIP ON/OFF**]-Taste (PIP ein/aus) auf der Fernbedienung können Sie diesen Modus in der folgender Reihenfolge ändern:

PIP → POP → SBS ASPEKT → SBS VOLL → AUS

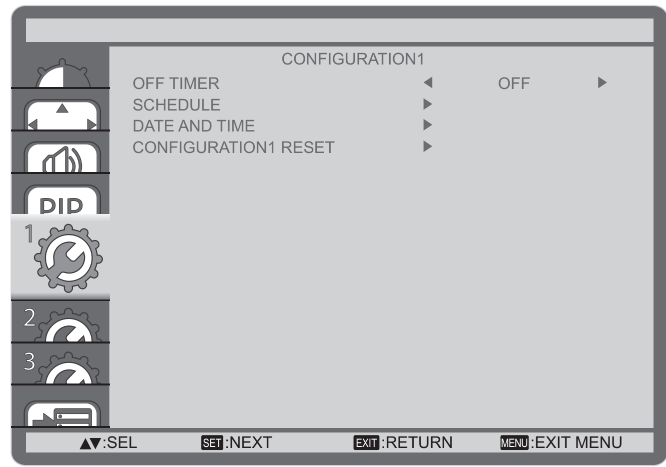
Die Auflösungen sind in den PIP- und POP-Modi wie folgt konfiguriert:

PIP-GRÖSSE {**KLEIN**} : 320 x 240 Pixel
{**MITTEL**} : 480 x 320 Pixel
{**GROSS**} : 640 x 480 Pixel

POP-GRÖSSE: 474 x 355 Pixel

⚠ HINWEIS: Die im Nebenbild angezeigten Bilder entsprechen immer den obig angezeigten PIP-Größen, ungeachtet des Seitenverhältnisses des Eingangsbildes.

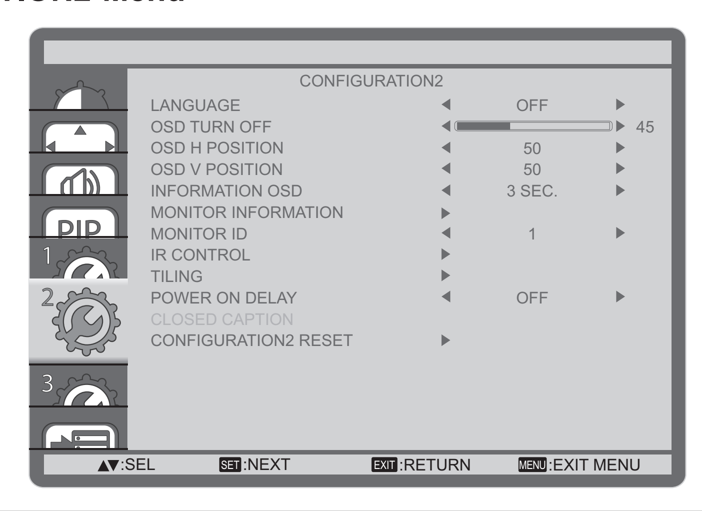
4.2.5 KONFIGURATION1-Menü



Element	Beschreibung
AUSSCHAL-TTIMER	Schaltet das Anzeigegerät nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch in den Standbybetrieb. Es gibt folgende Optionen: {**AUS, 1 STUNDE ~ 24 STUNDEN**} ab der aktuellen Uhrzeit.
ZEITPLAN	Mit dieser Funktion können Sie bis zu 7 (sieben) unterschiedlich geplante Zeitintervalle zur Aktivierung des Anzeigegeräts programmieren. Es gibt folgende Wahlmöglichkeiten: • Die Uhrzeit zum Ein- und Ausschalten des Anzeigegeräts. • Die Tage in einer Woche zur Aktivierung des Anzeigegeräts. • Die Eingangsquelle, die das Anzeigegerät für den jeweilig geplanten Aktivierungzeitraum verwendet. ⚠ **HINWEIS:** Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit im {**DATUM UND UHRZEIT**}-Menü eingestellt haben. 1. Drücken Sie die [**SET**]-Taste (Einstellen), um das Untermenü aufzurufen. SCHEDULE TODAY 2011 . 08 . 04 THU 20 : 19 : 55 1 2 3 4 5 6 7 ON OFF INPUT __ : __ __ : __ __ EVERY DAY MON TUE WED THU FRI SAT SUN EVERY WEEK ▲▼+-:SEL EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU 2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um ein Planelement (Elementnummer 1 ~ 7) auszuwählen, und drücken Sie dann die [**SET**]-Taste (Einstellen), um die Elementnummer zu markieren. SCHEDULE TODAY 2011 . 08 . 04 THU 20 : 19 : 55 1 2 3 4 5 6 7 ON (1) OFF (2) INPUT (3) __ : __ __ : __ __ (4) EVERY DAY MON TUE WED THU FRI SAT SUN EVERY WEEK ▲▼+-:SEL EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU

Element	Beschreibung
	3. Drücken Sie die Taste [+] oder [–], um den Zeitplan festzulegen: ① **EINSCHALTEN**-Zeitplan: Drücken Sie die Tast [▲] oder [▼], um die Stunde und Minute zum Einschalten des Anzeigegeräts einzustellen. ② **AUSSCHALTEN**-Zeitplan: Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Stunde und Minute zum Ausschalten des Anzeigegeräts einzustellen. Lassen Sie die Felder für Stunde und Minute mit “__” leer, wenn Sie diesen Ein- oder Ausschaltzeitplan nicht verwenden möchten. ③ **EINGANGSQUELLE**-Wahl: Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um eine Eingangsquelle auszuwählen. Wird keine Eingangsquelle gewählt, bleibt sie so eingestellt, wie zuletzt ausgewählt wurde. ④ **DATUM**-Zeitplan: Drücken Sie die [+]-Taste, um den Wochentag festzulegen, an dem dieses Planelement in Kraft treten wird, und drücken Sie dann die [**SET**]-Taste (Einstellen). 4. Für weitere Planeinstellungen drücken Sie die [**EXIT**]-Taste (Beenden) und wiederholen Sie die obigen Schritte. Ein Häkchen im Feld neben der Nummer des Planelements zeigt an, dass der ausgewählte Zeitplan aktiviert ist. ⚠ **HINWEISE:** • Die {**TÄGLICH**}-Wahl in einem Planelement hat Vorrang vor den anderen wöchentlichen Zeitplänen. • Bei sich überlappendem Zeitplan bekommt die geplante Einschaltzeit Vorrang vor der geplanten Ausschaltzeit. • Sind zwei Planelemente für die gleiche Zeit programmiert, bekommt der Zeitplan mit der höchsten Nummer den Vorrang. Sind z. B. die Planelemente Nr. 1 und Nr. 2 beide so eingestellt, dass sich das Anzeigegerät um 7.00 Uhr ein- und um 17.00 Uhr ausschaltet, tritt nur das Planelement Nr. 1 in Kraft.
DATUM UND UHRZEIT	Stellt das aktuelle Datum und die Uhrzeit für die interne Uhr des Anzeigegeräts ein. DATE AND TIME YEAR ◄ 2011 ► MONTH ◄ 08 ► DAY ◄ 04 ► HOUR ◄ 20 ► MINUTE ◄ 20 ► DAYLIGHT SAVING TIME ◄ OFF ► CURRENT DATE TIME 2011 . 08 . 04 00 : 18 : 10 ▲▼:SEL +-:ADJ EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU 1. Drücken Sie die [**SET**]-Taste (Einstellen), um das Untermenü aufzurufen. 2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um zwischen den Einstellungen {**JAHR**}, {**MONAT**}, {**TAG**}, {**STUNDE**}, {**MINUTE**} und {**SOMMERZEIT**} hin und her zu schalten. 3. Drücken Sie die Taste [+] oder [–], um alle Einstellungen anzupassen, abgesehen von {**SOMMERZEIT**}.
KONFIGURATION1-RESET	Setzt alle Einstellungen im **KONFIGURATION1**-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

4.2.6 KONFIGURATION2-Menü



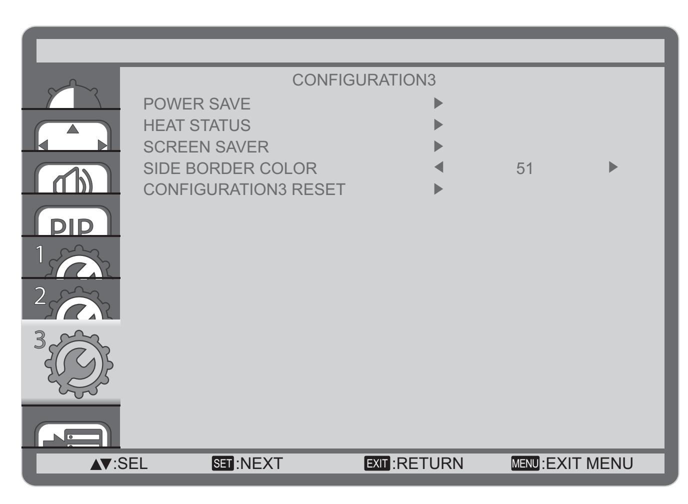
Element	Beschreibung
SPRACHE	Legt die im OSD-Menü verwendete Sprache fest. Es gibt folgende Optionen: {**ENGLISH**} / {**DEUTSCH**} / {**FRANÇAIS**} / {**ITALIANO**} / {**ESPAÑOL**} / {**SVENSKA**} / {日本語} / {中文}.
OSD AUSBLENDEN	Legt den Zeitabschnitt fest, den das OSD-Menü eingeblendet bleibt. Es gibt folgende Optionen: {**5 ~ 120**} Sekunden.
OSD H POSITION	Stellt die horizontale Position des OSD-Menüs ein.
OSD V POSITION	Stellt die vertikale Position des OSD-Menüs ein.
INFO-OSD	Legt fest den Zeitabschnitt fest, den das im Bildschirm oben rechts angezeigte Info-OSD eingeblendet wird. Das Info-OSD erscheint, wenn sich das Eingangssignal ändert. Das Info-OSD verbleibt auf dem Bildschirm, wenn {**AUS**} gewählt wird. Es gibt folgende Optionen: {**AUS, 3 SEK. ~ 10 SEK.**}.
MONITORINFO	Zeigt Informationen über Ihr Anzeigegerät an wie **MODELLNAME** und **SERIENNR.**.
MONITOR-KENNUNG	Legt die Kennnummer zur Steuerung des Anzeigegeräts über eine RS232C-Verbindung fest. Sind mehrere Sets dieses Anzeigegeräts angeschlossen, muss jedes Anzeigegerät eine eindeutige Kennnummer besitzen.
IR-STEUERUNG	Wählt den Betriebsmodus der Fernbedienung aus, wenn mehrere Anzeigegeräte über eine RS232C-Verbindung angeschlossen sind. • {**NORMAL**} - Alle Anzeigegeräte lassen sich normal mit der Fernbedienung steuern. • {**SPERREN**} - Sperrt die Fernbedienungsfunktion dieses Anzeigegeräts. Zum Entsperren halten Sie die [**DISPLAY**]-Taste (Anzeige) auf der Fernbedienung 5 (fünf) Sekunden lang gedrückt.

OSD-MENÜ

Element	Beschreibung
TILING	Mit dieser Funktion können Sie eine einzelne Großbildmatrix (Videowand) erstellen, die aus bis zu **25** Sets dieses Anzeigegeräts besteht (**bis zu jeweils 5 Sets vertikal und horizontal**). Für diese Funktion ist eine Daisy-Chain-Verbindung erforderlich. TILING H MONITORS ◄ 1 ► V MONITORS ◄ 1 ► POSITION ◄ 1 ► FRAME COMP. ◄ OFF ► ENABLE ◄ OFF ► ▲▼:SEL +-:ADJ EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU
	Beispiel: 2 x 2 Bildschirmmatrix (4 Anzeigegeräte) H MONITORE = 2 Anzeigegeräte V MONITORE = 2 Anzeigegeräte H MONITORE V MONITORE 1 2 3 4 Position **Beispiel: 5 x 5 Bildschirmmatrix (25 Anzeigegeräte)** H MONITORE = 5 Anzeigegeräte V MONITORS = 5 Anzeigegeräte H MONITORE V MONITORE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 Position • **H MONITORE** - Legt die Anzahl der Anzeigegeräte auf der horizontalen Seite fest. • **V MONITORE** - Legt die Anzahl der Anzeigegeräte auf der vertikalen Seite fest. • **POSITION** - Legt die Position dieses Anzeigegeräts in der Bildschirmmatrix fest. • **EINZELBILDKOMP.** - Aktiviert oder deaktiviert die Funktion der Einzelbildkompensation. Bei Aktivierung stellt das Anzeigegerät das Bild so an, dass die Breite der Einfassungen der Anzeigegeräte für eine präzise Bildanzeige angeglichen wird. • **AKTIVIEREN**: Aktiviert oder deaktiviert die Tiling-Funktion. Bei Aktivierung übernimmt das Anzeigegerät die Einstellungen in {**H MONITORE**}, {**V MONITORE**}, {**POSITION**} und {**EINZELBILDKOMP.**}. ⚠ **HINWEIS:** Die Tiling-Funktion wird deaktiviert, wenn die [**ON/OFF**]-Taste (Ein/Aus) für PIP gedrückt wird.

Element	Beschreibung
EINSCHAL-TVERZÖGERUNG	Legt die Verzögerungszeit bis zur Aktivierung des Einschaltmodus fest, nachdem das Gerät manuell oder automatisch ausgeschaltet wurde. Diese Einstellung ist nützlich zur Ausblendung von Startmeldungen und zum Einschalten von Geräten zu unterschiedlichen Zeiten. Es gibt folgende Optionen: {**AUS}, {2 SEK.}, {4 SEK.}, {6 SEK.}, {8 SEK.}, {10 SEK.}, {20 SEK.}, {30 SEK.}, {40 SEK.}, {50 SEK.**}.
UNTERTITEL	Zeigt Untertitel an oder blendet sie aus. ⚠ **HINWEIS:** Diese Option funktioniert nur bei **S-VIDEO**- oder **VIDEO**-Eingang. • {**AUS**} - Untertitel sind ausgeblendet. • {**UT1**} - Untertitel werden synchron zum Primärton angezeigt. • {**UT2**} - Informationen (in Bezug zum Primärton) werden unsynchronisiert angezeigt. • {**UT3**} - Untertitel werden synchron zum Sekundärton angezeigt. • {**UT4**} - Informationen (in Bezug zum Sekundärton) werden unsynchronisiert angezeigt. • {**TT1** / **TT2** / **TT3** / **TT4**} - Es werden vier Informationstypen angezeigt, die nicht in Bezug zu den angezeigten Bildern stehen. (Z. B. Nachricht und Wettervorhersage.) ⚠ **HINWEIS:** Erkundigen Sie sich im voraus bei jedem Hersteller Ihrer Videosoftware und der externen Videogeräte, ob sie mit EIA-608-A konform sind. Sind deren Videosignale damit nicht konform, könnten Bilder nicht richtig angezeigt werden.
KONFIGURATION2-RESET	Setzt alle Einstellungen im **KONFIGURATION2**-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

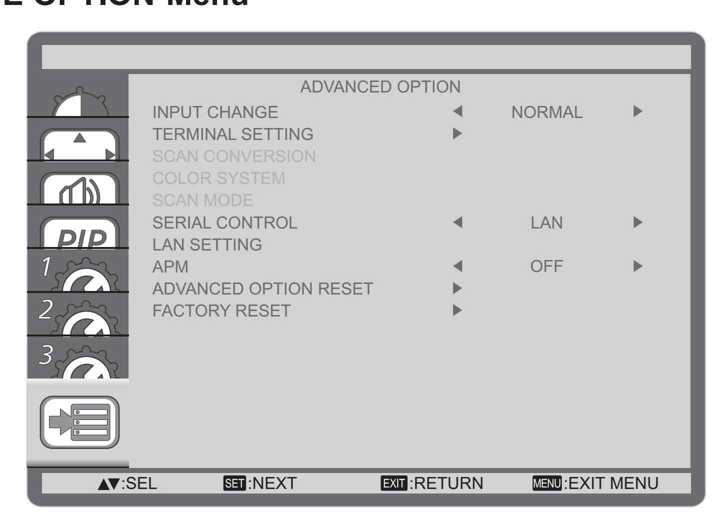
4.2.7 KONFIGURATION3-Menü



Element	Beschreibung
ENERGIE SPAREN	Reduziert die Energieaufnahme des Anzeigegeräts automatisch. POWER SAVE RGB ◄ ON ► VIDEO ◄ ON ► ▲▼:SEL +-:ADJ EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU • {**RGB**} - Wählen Sie {**EIN**}, damit das Anzeigegerät in den APM-Modus wechseln kann, wenn nach drei aufeinanderfolgenden Zyklen kein Signal von den HDMI-Grafikmodus-, HDMI-, DVI-D- oder VGA-Eingängen festgestellt wurde. • {**VIDEO**} - Wählen Sie {**EIN**}, damit das Anzeigegerät in den Energiesparmodus wechseln kann, wenn nach drei aufeinanderfolgenden Zyklen kein Signal von den HDMI-Videomodus- oder YPbPr-Eingängen festgestellt wurde.
WÄRMESTATUS	Mit dieser Funktion können Sie jederzeit den Wärmestatus des Anzeigegeräts überprüfen. HEAT STATUS COOLING FAN 1 OFF COOLING FAN 2 OFF BRIGHTNESS NORMAL TEMPERATURE: SENSOR 1 35.7 °C / 96.2 °F SENSOR 2 30.2 °C / 86.3 °F EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU
BILDSCHIRM-SCHONER	SCREEN SAVER COOLING FAN ◄ AUTO ► BRIGHTNESS ◄ OFF ► Anti-Burn-in ◄ OFF ► ▲▼:SEL +-:ADJ EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU • {**KÜHLGEBLÄSE**} - Wählen Sie {**EIN**}, damit das Kühlgebläse immer eingeschaltet ist. Wählen Sie {**AUTOM.**}, damit sich das Kühlgebläse der Temperatur des Anzeigegeräts entsprechend ein-/ausschaltet.

Element	Beschreibung
BILDSCHIRM-SCHONER	⚠ **HINWEISE:** • Die standardmäßige {**AUTOM.**}-Option setzt das Kühlgebläse in Betrieb, wenn eine Temperatur von **65°C** (**152°F**) erreicht ist, und lässt es **30** Minuten lang nach dem Abkühlen auf eine Temperatur von **62°C** (**144°F**) noch weiter laufen. • Eine Temperatur-Warnmeldung blendet sich ein, sobald eine Temperatur von **79°C** erreicht wird. Alle Tastenfunktionen sind dann deaktiviert, abgesehen von der [**Ein-/Austaste**]. • {**HELLIGKEIT**} - Bei Wahl von {**EIN**} senkt sich die Bildhelligkeit auf eine geeignete Stufe ab und die Helligkeitseinstellung im Picture-Menü ist nicht mehr verfügbar. • {**Anti-Burn-in**} - Aktiviert die Bildschirmschonfunktionen, um die Gefahr von “**eingebrannten Bildern**” zu mindern. Wählen Sie für das Anzeigegerät ein Zeitintervall von ({**10 ~ 900**} Sekunden / {**AUS**}), damit es die Bildgröße geringfügig ausdehnt und die Position der Pixel in vier Richtungen (nach oben, unten, links oder rechts) verschiebt.
SEITENRAND-FARBE	Stellt die Helligkeit der schwarzen Ränder an beiden Seiten von 4:3-Bildern ein.
CONFIGURATION3-RESET	Setzt alle Einstellungen im **KONFIGURATION3**-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

4.2.8 ERWEITERTE OPTION-Menü



Element	Beschreibung
EINGANG-SÄNDERUNG	Setzt die Zeit zum Umschalten des Eingangs auf {**NORMAL**} oder {**SCHNELL**}. ⚠ **HINWEIS:** Bei Wahl von {**SCHNELL**} könnte ein leichtes Bildrauschen entstehen.

Element	Beschreibung
ANSCHLUSS-EINSTELLUNG	Legt den Modus zur Anzeige des HDMI- oder DVI-Signals gemäß ihres Signalformats je nach Quellengerät fest. • {**DVI-MODUS**}: Wird für DVI-D-Signale verwendet. • Wählen Sie {**DVI-PC**}, wenn das Quellengerät ein PC ist. • Wählen Sie {**DVI-HD**}, wenn das Quellengerät ein Videogerät ist. • {**HDMI-SIGNAL**}: Wird für HDMI-Signale verwendet. • Wählen Sie {**BEGRENZT**}, wenn ein Signal angezeigt wird, das 16 bis 235 Stufen aus 256 Stufen pro R, G und B nutzt. • Wählen Sie {**VOLL**}, wenn ein Signal angezeigt wird, das alle 256 Stufen (von Stufe 0 bis 255) nutzt. TERMINAL SETTING DVI-MODE ◄ DVI-PC ► HDMI SIGNAL ◄ FULL ► ▲▼:SEL +-:ADJ EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU
SCAN-KONVERTIERUNG	Aktiviert oder deaktiviert die IP-Konvertierungsfunktion (Interlace bis Progressiv). • {**PROGRESSIV**} - Aktiviert die IP-Konvertierungsfunktion (empfohlen). Sobald diese Option aktiviert ist, wird das Interlace-Eingangssignal für eine bessere Anzeigequalität in ein progressives Format umgewandelt. • {**INTERLACE**} - Deaktiviert die IP-Funktion. Dieser Modus eignet sich zur Anzeige von Spielfilmen, erhöht jedoch die Wahrscheinlichkeit von Geisterbildern.
FARBSYSTEM	Wählt das Farbsystem entsprechend Ihrem Eingangsvideoformat aus. Es gibt folgende Optionen: {**AUTOM.**} / {**NTSC**} / {**PAL**} / {**SECAM**} / {**4.43NTSC**} / {**PAL-60**}. ⚠ **HINWEIS:** Diese Option funktioniert nur bei **S-VIDEO**- oder **VIDEO**-Eingang.
SCANMODUS	Ändert den Anzeigebereich des Bildes. • {**ÜBERSCAN**} - Zeigt ungefähr 95 % der ursprünglichen Bildgröße an. Die verbleibenden Bereiche um das Bild werden abgeschnitten. • {**UNTERSCAN**} - Zeigt das Bild in seiner Originalgröße an. ⚠ **HINWEIS:** Diese Option funktioniert nur bei **HDMI**-Videotimingeingang.
SERIELL-STEUERUNG	Legt den Netzwerkkontrollanschluss fest. Es gibt folgende Optionen: {**RS-232C**} / {**LAN**}. ⚠ **HINWEIS:** Bei Wahl von {**LAN**} ist {**RS-232C**} nicht aktiviert, auch wenn ein Kabel angeschlossen ist, und umgekehrt.

Element	Beschreibung
LAN-EINSTELLUNG	Weist dem Anzeigegerät {**IP-ADRESSE**}, {**SUBNETZMASKE**} und {**STANDARDGATEWAY**} zu. LAN SETTING DHCP CLIENT ◄ OFF ► IP ADDRESS ► SUBNET MASK ► DEFAULT GATEWAY ► ▲▼:SEL +-:ADJ EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU • **DHCP** - Aktiviert oder deaktiviert die DHCP-Funktion. Bei Aktivierung wird dem Anzeigegerät automatisch eine IP-Adresse, Subnetzmaske und ein Standardgateway zugewiesen. Bei Deaktivierung werden Sie aufgefordert, die darauf folgenden Werte manuell einzugeben. Drücken Sie zum Abschluss die [**SET**]-Taste (Einstellen), um die ausgewählten Werte zu übernehmen und zu speichern.
APM	Energiespareinstellung. • {**Aus**} - Wird kein Signal empfangen, schaltet sich das Gerät gleich aus. (Standard) • {**Ein**} - Wird kein Signal empfangen, wechselt das Gerät in den Energiesparmodus.
ERWEITERTE OPTION-RESET	Setzt alle Einstellungen im **ERWEITERTE OPTION**-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück. 1. Drücken Sie die [**SET**]-Taste (Einstellen), um das Untermenü aufzurufen. 2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um {**YES**} zu wählen, und drücken Sie dann die [**SET**]-Taste (Einstellen), um den Rücksetzvorgang auszuführen. ADVANCED OPTION RESET NO YES ▲▼:SEL SET:SET EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU
WERKS-EINSTELLUNG	Setzt alle Einstellungen in den OSD-Menüs von {**BILD**}, {**BILDSCHIRM**}, {**AUDIO**}, {**PIP**}, {**KONFIGURATION1**}, {**KONFIGURATION2**}, {**KONFIGURATION3**} und {**ERWEITERTE OPTION**} auf ihre werkseitig voreingestellten Werte zurück. 1. Drücken Sie die [**SET**]-Taste (Einstellen), um das Untermenü aufzurufen. 2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um {**YES**} zu wählen, und drücken Sie dann die [**SET**]-Taste (Einstellen), um den Rücksetzvorgang auszuführen. FACTORY RESET NO YES ▲▼:SEL SET:SET EXIT:RETURN MENU:EXIT MENU

KAPITEL 5: EINGANGSMODUS

5.1 VGA-Auflösung:

Standard auflösung	Aktive Auflösung		Bildwieder holfrequenz	Pixelrate	Seiten-verhältnis	Modusentsprechung
	H Pixel	V Zeilen				
VGA	640	480	60 Hz	25,175 MHz	4:3	Video Graphic Array
		480	72 Hz	31,5 MHz		
		480	75 Hz	31,5 MHz		
WVGA	720	400	70 Hz	33,75 MHz	16:9	Wide Video Graphic Array
SVGA	800	600	60 Hz	40 MHz	4:3	Super VGA
		600	75 Hz	49,5 MHz		
XGA	1024	768	60 Hz	65 MHz	4:3	Extended Graphic Array
		768	75 Hz	78,75 MHz		
WXGA	1280	768	60 Hz	79,5 MHz	5:3	Wide XGA
WXGA	1280	800	60 Hz	79,5 MHz	16:10	Wide XGA
SXGA	1280	960	60 Hz	108 MHz	4:3	Super XGA
SXGA	1280	1024	60 Hz	108 MHz	5:4	Super XGA
WXGA	1360	768	60 Hz	85,5 MHz	16:9	Wide XGA
WXGA	1366	768	60 Hz	85,5 MHz	16:9	Wide XGA
UXGA	1600	1200	60 Hz	162 MHz	4:3	Ultra XGA
HD1080	1920	1080	60 Hz	148,5 MHz	16:9	HD1080

5.2 SDTV-Auflösung:

Standard auflösung	Aktive Auflösung		Bildwieder holfrequenz	Pixelrate	Seiten-verhältnis	Modusentsprechung
	H Pixel	V Zeilen				
480i	720	480	29,97 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter NTSC-Standard
480p			59,94 Hz	27 MHz		
576i	720	480	25 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter PAL-Standard
576p			50 Hz	27 MHz		

5.3 HDTV-Auflösung:

Standard auflösung	Aktive Auflösung		Bildwieder holfrequenz	Pixelrate	Seiten-verhältnis	Modusentsprechung
	H Pixel	V Zeilen				
720p	1280	720	50 Hz	74,25 MHz	16:9	Normalerweise DVB-Modus
			60 Hz			
1080i	1920	1080	25 Hz	74,25 MHz	16:9	Normalerweise ATSC-Modus
			30 Hz			
1080p	1920	1080	50 Hz	148,5 MHz	16:9	Normalerweise ATSC-Modus
			60 Hz			

- Der PC-Text ist qualitativ am bestem im HD 1080-Modus (1920 x 1080, 60 Hz).
- Ihr PC-Bildschirm könnte je nach Hersteller (und vor allem Ihrer Windows-Version) anders aussehen.
- Lesen Sie im Handbuch Ihres PCs nach, wie Ihr PC an einen Monitor angeschlossen wird.

EINGANGSMODUS

- Ist eine vertikale und horizontale Frequenz auswählbar, dann wählen Sie 60 Hz (vertikal) und 31,5 KHz (horizontal). In einigen Fällen könnten ungewöhnliche Signale (z. B. Streifen) auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn die Stromversorgung des PCs abgeschaltet (oder der PC abgetrennt) wird. Drücken Sie in einem derartigen Fall die [**INPUT**]-Taste (Eingang), um den Videomodus aufzurufen. Vergewissern Sie sich auch, dass der PC angeschlossen ist.
- Sollten die horizontal synchronen Signale im RGB-Modus ungleichmäßig sein, prüfen Sie den Energiesparmodus am PC oder die Kabelanschlüsse.
- Die Tabelle mit Anzeigeeinstellungen ist in Übereinstimmung mit den IBM-/VESA-Standards und basiert auf dem analogen Eingang.
- Der DVI-Support-Modus wird mit dem PC-Support-Modus als gleichwertig betrachtet.
- Das beste Timing für die vertikale Frequenz jedes einzelnen Modus beträgt 60 Hz.

KAPITEL 6: REINIGUNG UND FEHLERBEHEBUNG

6.1 Reinigung

Vorsicht bei Verwendung des Anzeigegeräts

- Bringen Sie Ihre Hände, Ihr Gesicht oder Gegenstände nicht nahe an die Belüftungsöffnungen des Anzeigegeräts. Das Oberteil des Anzeigegeräts ist gewöhnlich sehr heiß aufgrund der hohen Temperatur der Abluft, die über die Belüftungsöffnungen abgelassen wird. Es können Verbrennungen oder Körperverletzungen auftreten, wenn Körperteile diesen Öffnungen zu nahe kommen. Wird ein Gegenstand in die Nähe des Oberteils des Anzeigegeräts gestellt, könnte dies auch eine durch Hitze bedingte Beschädigung des Gegenstands sowie des Anzeigegeräts zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, alle Kabel abzutrennen, bevor Sie das Anzeigegerät transportieren. Wird das Anzeigegerät mit angeschlossenen Kabeln transportiert, können die Kabel beschädigt werden, was wiederum der Auslöser eines Brandes oder Stromschlags sein könnte.
- Ziehen Sie als Sicherheitsvorkehrung den Netzstecker von der Steckdose ab, bevor Sie eine Reinigungs- oder Wartungsmaßnahme durchführen.

Reinigungsanleitung für die Vorderseite des Anzeigegeräts

- Die Vorderseite des Anzeigegeräts wurde einer speziellen Behandlung unterzogen. Wischen Sie die Oberfläche vorsichtig nur mit einem Reinigungstuch oder einem weichen, fusselfreien Tuch ab.
- Ist die Oberfläche schmutzig geworden, befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit einem milden Reinigungsmittel. Wringen Sie das Tuch aus, um ein Übermaß an Flüssigkeit herauszupressen. Wischen Sie die Oberfläche des Anzeigegeräts ab, um den Schmutz zu entfernen. Trocknen Sie sie dann mit einem ähnlichen, trockenen Tuch ab.
- Sie dürfen die vorderseitige Oberfläche des Anzeigegeräts nicht mit Fingern oder harten Gegenständen verkratzen oder anschlagen.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Substanzen wie Sprays, Lösungsmittel und Verdünner.

Reinigungsanleitung für das Gehäuse

- Ist das Gehäuse schmutzig geworden, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Ist das Gehäuse sehr schmutzig, befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit einem milden Reinigungsmittel. Wringen Sie das Tuch aus, um soviel Feuchtigkeit wie möglich herauszupressen. Wischen Sie das Gehäuse ab. Wischen Sie dann mit einem anderen Tuch solange darüber, bis die Oberfläche trocken ist.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder Reinigungsmittel mit der Oberfläche des Anzeigegeräts in Kontakt kommt. Wenn Wasser oder Feuchtigkeit in das Gerät eindringt, können Probleme bei der Bedienung sowie elektrische und Stromschlaggefahren auftreten.
- Sie dürfen das Gehäuse nicht mit Fingern oder harten Gegenständen verkratzen oder anschlagen.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Substanzen wie Sprays, Lösungsmittel und Verdünner am Gehäuse.
- Lassen Sie nichts längere Zeit neben dem Gehäuse liegen, das aus Gummi oder PVC besteht.

6.2 Fehlerbehebung

Symptom	Mögliche Ursache	Korrektur
Es wird kein Bild angezeigt	1. Die Netzleitung ist abgetrennt. 2. Der Netzschalter an der Rückseite des Anzeigegeräts ist nicht eingeschaltet. 3. Der ausgewählte Eingang ist nicht verbunden. 4. Das Anzeigegerät befindet sich im Standbybetrieb.	1. Schließen Sie die Netzleitung an. 2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Netzschalter eingeschaltet ist. 3. Stellen Sie eine Signalverbindung zum Anzeigegerät her.
Auf dem Bildschirm sind Störbilder zu sehen oder hörbare Störgeräusche werden erzeugt	Dies wird benachbarten Elektrogeräten oder Neonleuchten verursacht.	Stellen Sie das Anzeigegerät an einer anderen Stelle auf und prüfen Sie, ob sich die Störung verringert hat.
Ungewöhnliche Farbe	Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit der Rückseite des Anzeigegeräts verbunden ist.
Das Bild ist verzerrt und zeigt ungewöhnliche Muster	1. Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen. 2. Das Eingangssignal liegt außerhalb des Leistungsbereichs des Anzeigegeräts.	1. Überzeugen Sie sich davon, dass das Signalkabel fest angeschlossen ist. 2. Prüfen Sie die Videosignalquelle dahingehend, ob sie den Leistungsbereich des Anzeigegeräts überschreitet. Überprüfen Sie ihre Spezifikationen im Abschnitt mit den technischen Daten des Anzeigegeräts.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Zoommodus ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Parameter für die Anzeigegeometrie und die Zeitfrequenz mit der Funktion Zoommodus oder Angpasster Zoom im Bildschirm-Menü fein ein.
Man hört den Ton, sieht aber kein Bild	Falsch angeschlossenes Quellensignalkabel.	Vergewissern Sie sich, dass die Video- und Toneingänge richtig angeschlossen sind.

Man sieht ein Bild, hört aber keinen Ton	1. Falsch angeschlossenes Quellensignalkabel. 2. Die Lautstärke ist ganz heruntergedreht. 3. [**MUTE**] (Stummschaltung) ist aktiviert. 4. Es ist kein externer Lautsprecher angeschlossen.	1. Vergewissern Sie sich, dass die Video- und Toneingänge richtig angeschlossen sind. 2. Drücken Sie die Taste [**VOL UP**] (Lauter) oder [**VOL DOWN**] (Leiser) zur Aussteuerung des Tons. 3. Deaktivieren Sie die Stummschaltfunktion durch Drücken der [**MUTE**]-Taste (Stumm). 4. Schließen Sie externe Lautsprecher an stellen Sie die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel ein.
Einige Bildelemente leuchten nicht	Einige Pixel des Anzeigegeräts haben sich nicht eingeschaltet.	Dieses Anzeigegerät wurde Verwendung von Hochpräzisionstechnologie hergestellt: Dennoch könnten einige Pixel des Anzeigegeräts nichts anzeigen. Dies ist kein Mangel.
Auf dem Bildschirm sind Nachbilder zu sehen, nachdem das Anzeigegerät ausgeschaltet wurde. (Nachbilder können z. B. Logos, Videospiele, Computerbilder und Bilder, die im normalen 4:3-Modus angezeigt wurden, sein)	Ein Standbild wurde übermäßig lange angezeigt	Achten Sie darauf, dass ein Standbild nicht übermäßig lange angezeigt wird, denn dies kann ein Nachbild erzeugen, das dauerhaft auf dem Bildschirm verbleibt.

KAPITEL 7: TECHNISCHE DATEN

PN-46

Anzeige:

Element	Technische Daten
Bildschirmgröße (aktiver Bereich)	46-Zoll LCD
Seitenverhältnis	16:9
Pixelanzahl	1920 (H) x 1080 (V)
Pixelabstand	0,53 (H) x 0,53 (V) [mm]
Anzeigbare Farben	1073,7 Mio. Farben
Helligkeit (typisch)	700 cd/m2
Kontrastverhältnis (typisch)	4000:1
Sichtwinkel	178 Grad

Ein-/Ausgangsanschlüsse:

Element		Technische Daten
Lautsprecher-ausgang	Interner Lautsprecher	10 W (L) + 10 W (R) [RMS]/8 Ω 1-Weg-1-Lautsprechersystem 82 dB/W/M/160 Hz ~ 13 KHz
Audioausgang	Cinchanschluss x 1	0,5 V [RMS] (normal)/ 2-Kanal (L+R)
Audioeingang	Cinchanschluss x 2 3,5 mm Stereo x 1	0,5 V [RMS] (normal)/ 2-Kanal (L+R)
RS232C	D-Sub-Anschluss x 2 (9-pol.)	TXD + RXD (1:1)
RJ-45	RJ-45-Anschluss x 1 (8-pol.)	10/100 LAN-Anschluss
HDMI-Eingang	HDMI-Anschluss x 1 (Typ A) (18-pol.)	Digitales RGB: TMDS (Video + Audio) MAX: Video - 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA) Audio - 48 KHz/ 2-Kanal (L+R) Unterstützt nur LPCM
DVI-D-Eingang	DVI-D-Anschluss	Digitales RGB: TMDS (Video)
VGA-Eingang	D-Sub-Anschluss x 1 (15-pol.)	Analoges RGB: 0,7 V [p-p] (75 Ω), H/CS/V: TTL (2,2 kΩ), SOG: 1 V [p-p] (75 Ω) MAX: 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA)
VGA-Ausgang	D-Sub-Anschluss x 1 (15-pol.)	Analoges RGB: 0,7 V [p-p] (75 Ω), H/CS/V: TTL (2,2 kΩ), SOG: 1 V [p-p] (75 Ω) MAX: 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA)
Component-Eingang	BNC-Anschluss x 3	Y: 1 V [p-p] (75 Ω), Pb: 0,7 V [p-p] (75 Ω), Pr: 0,7 V [p-p] (75 Ω) MAX: 480i, 576i, 480p, 576p, 720p, 1080i, 1080p
Videoeingang	S-VIDEO-Anschluss x 1 BNC-Anschluss x 1	Y: 1 V [p-p] (75 Ω), C: 0,3 V [p-p] (75 Ω) Composite 1 V [p-p] (75 Ω)
Videoausgang	BNC-Anschluss x 1	Composite 1 V [p-p] (75 Ω)

TECHNISCHE DATEN

Allgemeines:

Element	Technische Daten
Stromversorgung	100 ~ 240 V AC, 50 ~ 60 Hz
Energieverbrauch (max.)	270 W
Energieverbrauch (typ.)	220 W
Energieverbrauch (Standby & ausgeschaltet)	<0,5 W (RS232 inaktiv)
Abmessungen (mit Ständer) [B x H x T]	1023,68 (B) x 615,6 (H) x 329,8 (T) mm
Abmessungen (ohne Ständer) [B x H x T]	1023,68 (B) x 578,27 (H) x 126,1 (T) mm
Gewicht (mit Ständer)	26,0 kg
Gewicht (ohne Ständer)	24,3 kg
Bruttogewicht	31,5 kg

Umgebungsbedingung:

Element		Technische Daten
Temperatur	Betrieb	0 ~ 40 °C
	Lagerung	-20 ~ 60 °C
Luftfeuchte	Betrieb	20 ~ 80 % RH (nicht kondensierend)
	Lagerung	5 ~ 95 % RH (nicht kondensierend)
Höhe	Betrieb	0 ~ 3 000 m

Interner Lautsprecher:

Element	Technische Daten
Typ	1-Weg-1-Lautsprecher
Eingang	10 W (RMS)
Impedanz	8 Ω
Ausgangsschalldruck	82 dB/W/M
Frequenzgang	160 Hz ~ 13 KHz

⚠ **HINWEIS:** Änderungen sämtlicher technischen Daten sind vorbehalten.

Company Address: 5F-1, No. 3-1, Park Street, Nangang District, Taipei, 11503, Taiwan